



# Statistischer Bericht



Kennziffer: B III 4 - j/24

Juli 2025

## Personal und Habilitationen an Hochschulen in Hessen im Jahr 2024

Stand: 1. Dezember 2024

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Dominik Scharf 0611 3802-277

Herr Peter Bonk 0611 3802-319

E-Mail [hochschulstatistik@statistik.hessen.de](mailto:hochschulstatistik@statistik.hessen.de)

Internet <https://statistik.hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Abkürzungen</b>	3
<b>I. Grundlagen und Methoden</b>	3
1. Zweck, Art und Umfang der Erhebungen	3
2. Rechtsgrundlagen	3
3. Erläuterung der Begriffe	4
<b>II. Abbildungen</b>	
1. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Personalgruppen	9
2. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Fächergruppen	9
3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Altersgruppen	10
4. Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Geschlecht und Alter zum Zeitpunkt der Habilitation	10
5. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 1990, 1995, 2000 sowie 2005 bis 2024	11
<b>III. Tabellenteil</b>	
<b>Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken</b>	
1. Zeitreihe: Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 1990, 1995, 2000 sowie 2005 bis 2024	11
2. Übersicht: Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Geschlecht und Hochschularten	12
3. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten	13
4. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten	17

	Seite
5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten	21
6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten	26
7. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten	30
8. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten	32
9. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Art des höchsten Hochschulabschlusses, Alter zum Zeitpunkt des höchsten Hochschulabschlusses und Hochschularten	34
10. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach höchstem Hochschulabschluss und Hochschulen	37
 <b>Habilitationen</b>	
11. Zeitreihe: Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren an Hochschulen in Hessen seit 1990 nach Hochschulen	41
12. Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren an Hochschulen in Hessen 2024 nach Fächergruppen und Hochschulen	42
 <b>IV. Anhang</b>	
Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen	43

## Abkürzungen

apl.	=	außerplanmäßig
ev	=	evangelisch
FB	=	Fachbereich
FH	=	Fachhochschule
HAW	=	Hochschule für angewandte Wissenschaften
H	=	Hochschule
Hess.	=	hessisch
i	=	insgesamt
LA	=	Lehramt
m	=	männlich
Priv.	=	privat
rk	=	römisch-katholisch
U	=	Universität
w	=	weiblich

## I. Grundlagen und Methoden

### 1. Zweck, Art und Umfang der Erhebungen

Die **Erhebung des Personals an Hochschulen** wird auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes (HStatG) jährlich zum 1. Dezember durchgeführt. Es handelt sich um eine Befragung der Verwaltung über das an den Hochschulen und Hochschulkliniken tätige Personal (wissenschaftliches bzw. künstlerisches Personal, Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal). Zweck der Erhebung ist es, Angaben über das Hochschulpersonal nach Art der Tätigkeit, Beschäftigungsverhältnis, fachlicher und organisatorischer Zugehörigkeit sowie gegebenenfalls Informationen über den höchsten Hochschulabschluss und die 1. Ernennung zur Professorin oder zum Professor zu gewinnen.

Die **Erhebung der Habilitierten** wird auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes (HStatG) jährlich durchgeführt. Es handelt sich um eine Erhebung über die im Berichtsjahr Habilitierten. Die Auskünfte sind aus den Unterlagen der Verwaltung zu erteilen. Zweck der Erhebung ist es, Angaben über die Habilitierten bezüglich ihres Alters und Geschlechts sowie ihrer Staatsangehörigkeit, des Zeitpunkts der Habilitation, der Art des Dienst- und Beschäftigungsverhältnisses sowie der fachlichen und organisatorischen Zugehörigkeit zu gewinnen.

Die Angaben aus den oben genannten Erhebungen werden von den für Bildungspolitik und Bildungsplanung zuständigen Landes- und Bundesbehörden zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt und dienen auch zur Information von zahlreichen anderen Nutzerinnen und Nutzern hochschulstatistischer Ergebnisse aus dem Bereich des Bildungswesens und der Öffentlichkeit.

### 2. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung des Hochschulpersonals bzw. der Habilitierten ist das Hochschulstatistikgesetz (HStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 4 und 5 HStatG (Hochschulpersonal) bzw. § 3 Absatz 3 HStatG (Habilitierte).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 HStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 10 Absatz 2 HStatG sind die Leitungen der in § 2 Nummer 1 HStatG genannten Einrichtungen auskunftspflichtig. Nach § 10 Absatz 4 HStatG sind die Auskünfte aus den Unterlagen dieser Einrichtungen zu erteilen. Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### 3. Erläuterung der Begriffe

#### Hochschulen

Als **Hochschulen** werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen mit Standorten in Hessen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sind mehrere Standorte in Hessen vorhanden, werden die Ergebnisse in diesem Statistischen Bericht zusammengefasst dargestellt. Die Personaldaten der FOM Hochschule für Oekonomie & Management Essen in Frankfurt und Kassel werden von dem für den Hauptstandort zuständigen Statistischen Landesamt (Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen) erhoben und veröffentlicht.

Die einzelnen Hochschulen werden zu Hochschularten zusammengefasst:

**Universitäten** dienen der Weiterentwicklung der Wissenschaften und der Vermittlung der wissenschaftlichen Ausbildung. Sie bilden den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs heran. Zu den acht Universitäten in Hessen zählen nach dem Hessischen Hochschulgesetz (HHG):

- EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden und Oestrich-Winkel (Priv.)
- Charlotte Fresenius Hochschule in Wiesbaden (Priv.)
- Frankfurt School of Finance & Management (Priv.)
- Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Justus-Liebig-Universität Gießen
- Philipps-Universität Marburg
- Technische Universität Darmstadt
- Universität Kassel in Kassel und Witzenhausen

**Theologische Hochschulen** sind kirchliche, philosophisch-theologische Hochschulen ohne die theologischen Fachbereiche der Universitäten. In Hessen gibt es sechs theologische Hochschulen:

- Evangelische Hochschule Tabor in Marburg (Priv.)
- Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH) (Priv.)
- Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (Taunus) (ev)
- Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main (rk)
- Theologische Fakultät Fulda (rk)
- Theologische Hochschule Ewersbach in Dietzhölztal (Priv.)

**Kunsthochschulen** bilden den künstlerischen Nachwuchs heran. Sie haben die Aufgabe, künstlerische Formen und Inhalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Die Kunsthochschulen in Hessen sind:

- Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main
- Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main
- Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule) in Frankfurt am Main

**Fachhochschulen (FH) / Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW)** vermitteln durch anwendungsbezogene Lehre eine auf den Erkenntnissen der Forschung beruhende Ausbildung. Sie fördern die Erschließung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die Praxis. In Hessen gab es im Jahr 2024 21 Fachhochschulen:

- accadis Hochschule Bad Homburg (Priv.)
- CVJM-Hochschule in Kassel (Priv.)
- DIPLOMA Hochschule in Bad Sooden-Allendorf und Kassel (Priv.)
- Evangelische Hochschule Darmstadt in Darmstadt und Schwalmstadt
- FOM Hochschule für Oekonomie & Management Essen in Frankfurt und Kassel (Priv.)
- Frankfurt University of Applied Sciences
- Hochschule Darmstadt University of Applied Sciences in Darmstadt und Dieburg
- Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld (Priv.)

- Hochschule Fresenius in Frankfurt, Idstein und Wiesbaden (Priv.)
- Hochschule Fulda University of Applied Sciences
- Hochschule Geisenheim University
- Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften Stuttgart, Campus Frankfurt a. M. (Priv.)
- Hochschule RheinMain University of Applied Sciences Wiesbaden und Rüsselsheim
- Internationale Hochschule Erfurt in Frankfurt (Priv.)
- ISM International School Dortmund in Frankfurt (Priv.)
- Media University of Applied Sciences Berlin, Campus Frankfurt (Priv.)
- Provadis School of International Management and Technology in Frankfurt am Main (Priv.)
- Technische Hochschule Mittelhessen University of Applied Sciences in Gießen, Friedberg und Wetzlar
- Tomorrow University of Applied Sciences, Frankfurt a. M. (Priv.)
- UoL-University of Labour Frankfurt (Priv.)
- Wilhelm Büchner Hochschule in Darmstadt (Priv.)

**Verwaltungsfachhochschulen** sind verwaltungsinterne Fachhochschulen der Länder und des Bundes. Sie bilden Beamtenanwärterinnen und Beamtenanwärter für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes aus. In Hessen sind dies:

- Archivschule Marburg
- Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda
- Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS) in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden
- Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (HS Bund):
  - FB Kriminalpolizei in Wiesbaden
  - FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel
  - FB Wetterdienst in Langen

### Hochschulkliniken

Zusätzlich zu den nach Landesrecht anerkannten Hochschulen werden Daten von den Hochschulkliniken erhoben. Um eine Zuordnung zu den Kernuniversitäten zu ermöglichen, werden die Ergebnisse des Universitätsklinikums Gießen und Marburg getrennt nach Standorten veröffentlicht.

In Hessen gibt es zwei Universitätskliniken:

- Universitätsklinikum Frankfurt
- Universitätsklinikum Gießen und Marburg (Priv.)

### Personal

Die Erhebung umfasst das gesamte am Erhebungsstichtag (1. Dezember) an Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule bzw. zum Hochschulklinikum besteht. Dabei wird grundsätzlich zwischen dem **wissenschaftlichen und künstlerischen Personal** sowie dem **nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal** unterschieden. Die zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in vier Hauptgruppen:

- das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal
- das nebenberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal
- das hauptberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal
- das nebenberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal

wobei zum Teil unterschiedliche Merkmale erhoben werden.

Das **hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal** wird durch die Regelungen im Hochschulrahmengesetz bundeseinheitlich bestimmt. In der Statistik ist es vier Gruppen zugeordnet:

- Professorinnen und Professoren
- Dozentinnen und Dozenten sowie Assistentinnen und Assistenten
- Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Die **Professorinnen und Professoren** nehmen die ihrer Hochschule jeweils obliegenden Aufgaben in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre in ihren Fächern nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbstständig wahr. Zu den Professorinnen und Professoren zählen auch Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren sowie hauptberufliche Gastprofessorinnen und Gastprofessoren.

Als **Dozentinnen und Dozenten sowie Assistentinnen und Assistenten** werden in der Bundesstatistik Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer (außer den Professorinnen und Professoren) und Nachwuchskräfte für die Laufbahn der Hochschullehrerin und des Hochschullehrers zusammengefasst. Im Einzelnen handelt es sich vor allem um:

- Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten
- Wissenschaftliche bzw. künstlerische Assistentinnen und Assistenten

Die **Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten** nehmen die an ihrer Hochschule in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre jeweils obliegenden Aufgaben nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbstständig wahr.

Die **wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Assistentinnen und Assistenten** haben wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre zu erbringen, die auch dem Erwerb einer weiteren wissenschaftlichen Qualifikation förderlich sind. Entsprechend ihren Fähigkeits- und Leistungsständen ist ihnen ausreichend Zeit zu eigener wissenschaftlicher Arbeit zu geben. Zu ihren wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, den Studierenden Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen. Im Bereich der Medizin gehören zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung. Die wissenschaftlichen Assistentinnen und Assistenten sind einer Professorin oder einem Professor zugeordnet und nehmen ihre Aufgaben unter deren oder dessen fachlicher Verantwortung wahr. Entsprechende Regelungen gelten für **künstlerische Assistentinnen und Assistenten**.

Zu den **wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** gehören:

- Akademische Rätinnen und Räte, Oberrätinnen und Oberräte, Direktorinnen und Direktoren
- Wissenschaftliche bzw. künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis

Die **wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** sind die den Fachbereichen, den wissenschaftlichen Einrichtungen oder den Betriebseinheiten zugeordneten Beamtinnen und Beamten sowie Angestellten, denen wissenschaftliche Dienstleistungen obliegen. Zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, den Studierenden Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen, soweit dies zur Gewährleistung des erforderlichen Lehrangebots notwendig ist. Im Bereich der Medizin gehören zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung. Hauptberuflich an der Hochschule tätige Personen mit ärztlichen, zahnärztlichen oder tierärztlichen Aufgaben, die nicht Professorin oder Professor oder Hochschuldozentin oder Hochschuldozent sind, sind in der Regel dienst- und mitgliedschaftsrechtlich den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gleichgestellt. Entsprechende Regelungen gelten für **künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**.

Soweit überwiegend eine Vermittlung praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse erforderlich ist, die nicht die Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren erfordert, kann diese hauptberuflich tätigen **Lehrkräften für besondere Aufgaben** übertragen werden. Zu dieser Gruppe gehören:

- Lehrerinnen und Lehrer sowie Fachlehrerinnen und Fachlehrer im Hochschuldienst
- Studienrätinnen und Studienräte, Studiendirektorinnen und Studiendirektoren im Hochschuldienst
- Lektorinnen und Lektoren

- Sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Das **nebenberuflich/nebenamtlich tätige wissenschaftliche und künstlerische Hochschulpersonal** ist in der Regel mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen tariflichen oder gesetzlichen Wochenarbeitszeit an der Hochschule beschäftigt. Dienststellung und Aufgaben sind auf Grund landesrechtlicher Regelungen unterschiedlich. Die Bundesstatistik verwendet folgende Gliederung:

- Nebenberufliche Gastprofessorinnen und Gastprofessoren, Emeriti, Professorinnen und Professoren im Ruhestand
- Lehrbeauftragte (einschließlich Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten, außerplanmäßige Professorinnen und Professoren)
- Wissenschaftliche (oder künstlerische) Hilfskräfte

Das **haupt- und nebenberufliche nichtwissenschaftliche Personal** wird entsprechend dem Schlüssel „Amts- und Dienstbezeichnungen“ erhoben. Zu dieser Personengruppe zählen Beamtinnen und Beamte, Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltung und Bibliotheken, Ingenieurinnen und Ingenieure, Technikerinnen und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeisterinnen und Hausmeister, Pförtnerinnen und Pförtner, Arbeiterinnen und Arbeiter, Auszubildende usw.

### Habilitationen

Die Habilitationsstatistik als eigenständige jährliche Verwaltungsmeldung der Hochschulen mit Habilitationsrecht erfasst alle an der jeweiligen Hochschule im Berichtsjahr abgeschlossenen Habilitationsverfahren (ohne Umhabilitationen) nach Fachgebieten. Außerdem werden für diese Neuhabilitierten Angaben zum Alter, Geschlecht, zur Staatsangehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses zum Zeitpunkt der Habilitation sowie zur fachlichen und organisatorischen Zugehörigkeit erhoben.

In Hessen haben folgende Hochschulen das Habilitationsrecht:

- EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden und Oestrich-Winkel (Priv.)
- Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Justus-Liebig-Universität Gießen
- Philipps-Universität Marburg
- Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main (rk)
- Technische Universität Darmstadt
- Theologische Fakultät Fulda (rk)
- Universität Kassel in Kassel und Witzenhausen

Im Jahr 2024 wurden von sechs der acht Hochschulen mit Habilitationsrecht abgeschlossene Habilitationsverfahren gemeldet.

### Organisatorische Zugehörigkeit

Erfasst werden jeweils die kleinsten an der Hochschule bestehenden organisatorischen Einheiten, denen das Personal zugehörig ist.

Dies können — je nach den örtlichen Gegebenheiten — sein:

- Lehrstühle, Seminare, Institute
- Fachbereiche, Abteilungen
- Einrichtungen, die mehreren Lehrstühlen, Seminaren, Instituten dienen (z. B. gemeinsame Verwaltungen, Bibliotheken)
- Zentrale Einrichtungen (z. B. Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek, zentrale Rechenanlage, Sozialeinrichtungen)

Die organisatorische Einheit wird definiert durch die Angaben zur

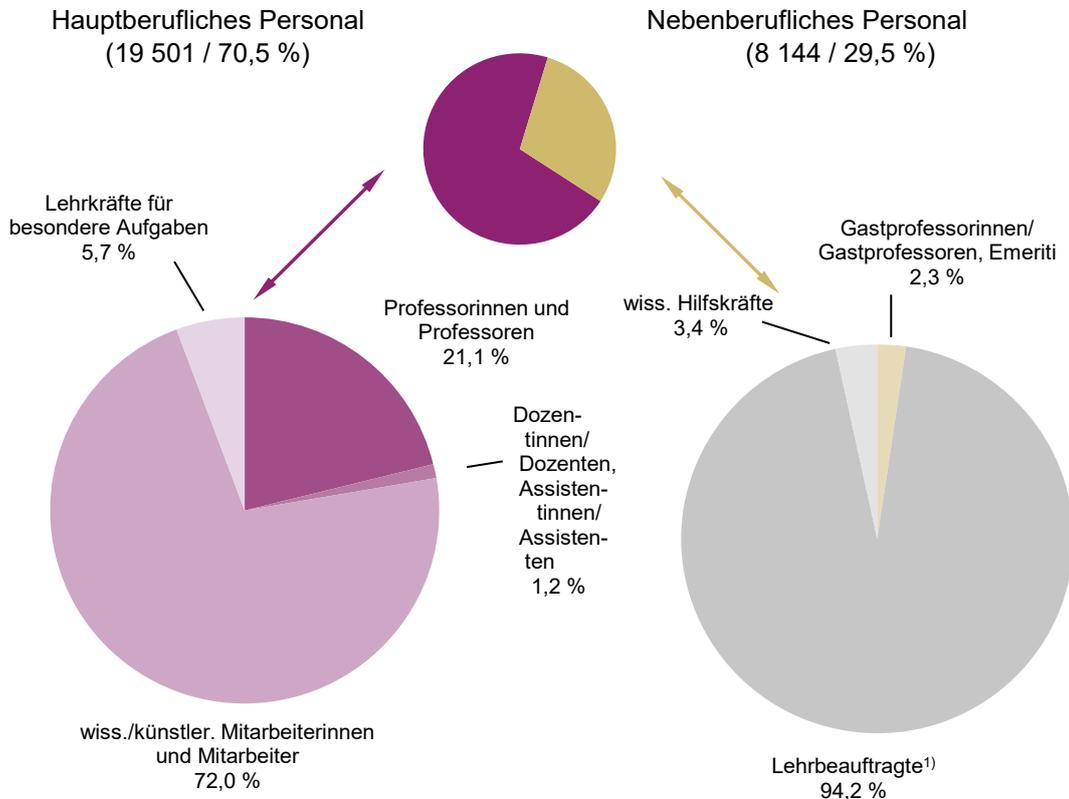
- Kategorie der organisatorischen Einheit (z. B. Institut, Abteilung, Lehrstuhl, Klinik) und
- zum Lehr- und Forschungsbereich.

In diesem Statistischen Bericht erfolgt der Nachweis der organisatorischen Zugehörigkeit nur auf der aggregierten Ebene der Fächergruppe (siehe auch Anhang „Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen“).

#### **Hinweis zur Angabe des Geschlechts**

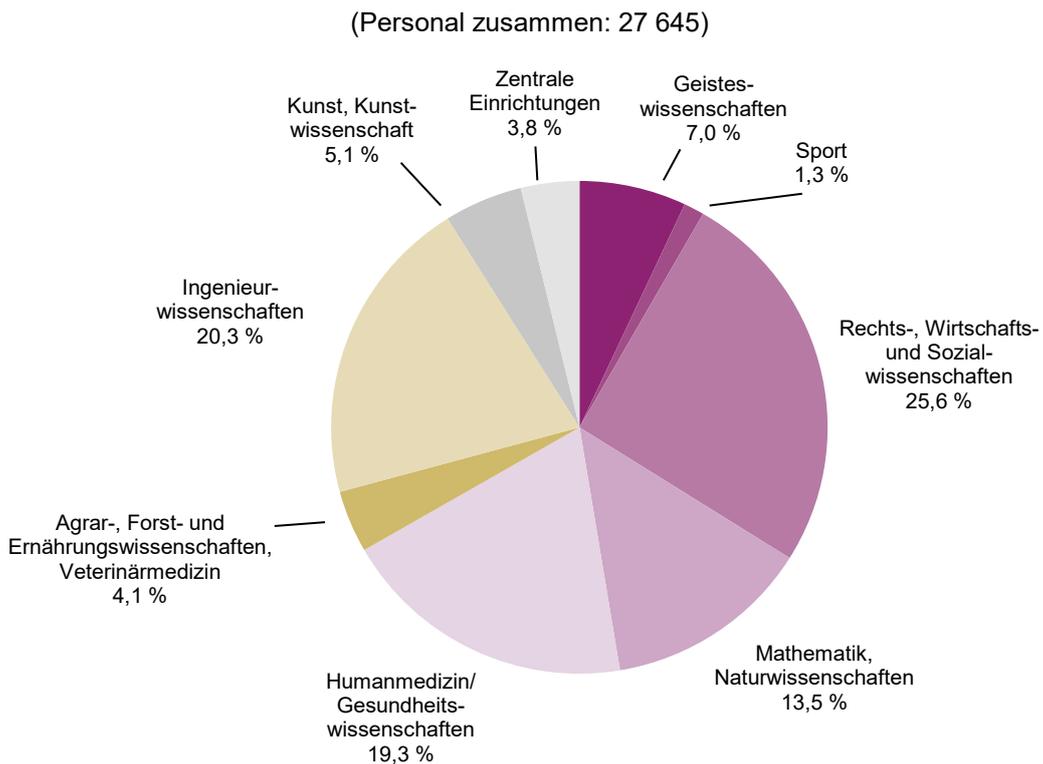
**Angaben „divers“ und „ohne Angaben“ beim Merkmal Geschlecht:** Zur Wahrung der Geheimhaltung erfolgt für die vorliegende Veröffentlichung eine Zuordnung der Merkmalsausprägungen „divers“ und „ohne Angabe“ zu den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ per Zufallsprinzip.

## 1. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Personalgruppen



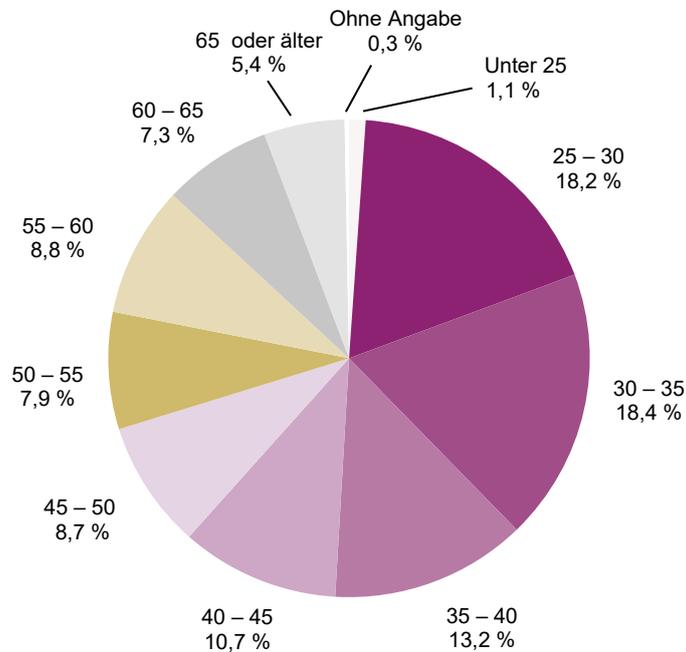
1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten, apl. Professorinnen und Professoren.

## 2. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Fächergruppen



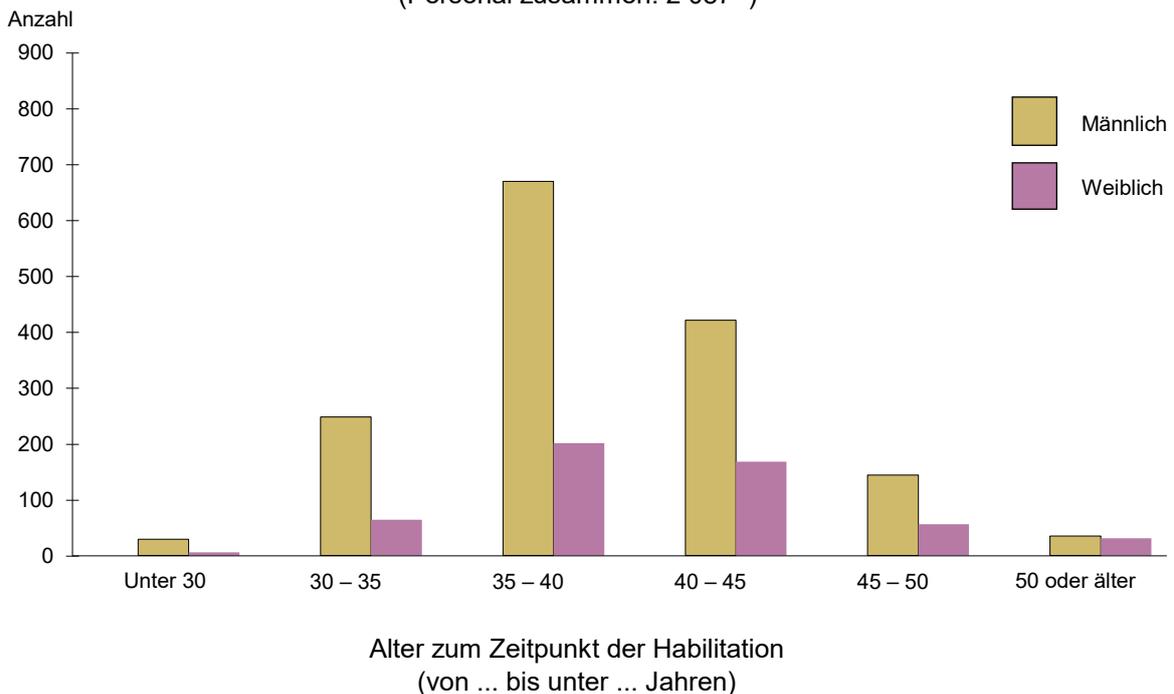
### 3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Altersgruppen (Angaben in Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren)

(Personal zusammen: 27 645)



### 4. Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Geschlecht und Alter zum Zeitpunkt der Habilitation

(Personal zusammen: 2 087<sup>1)</sup>)

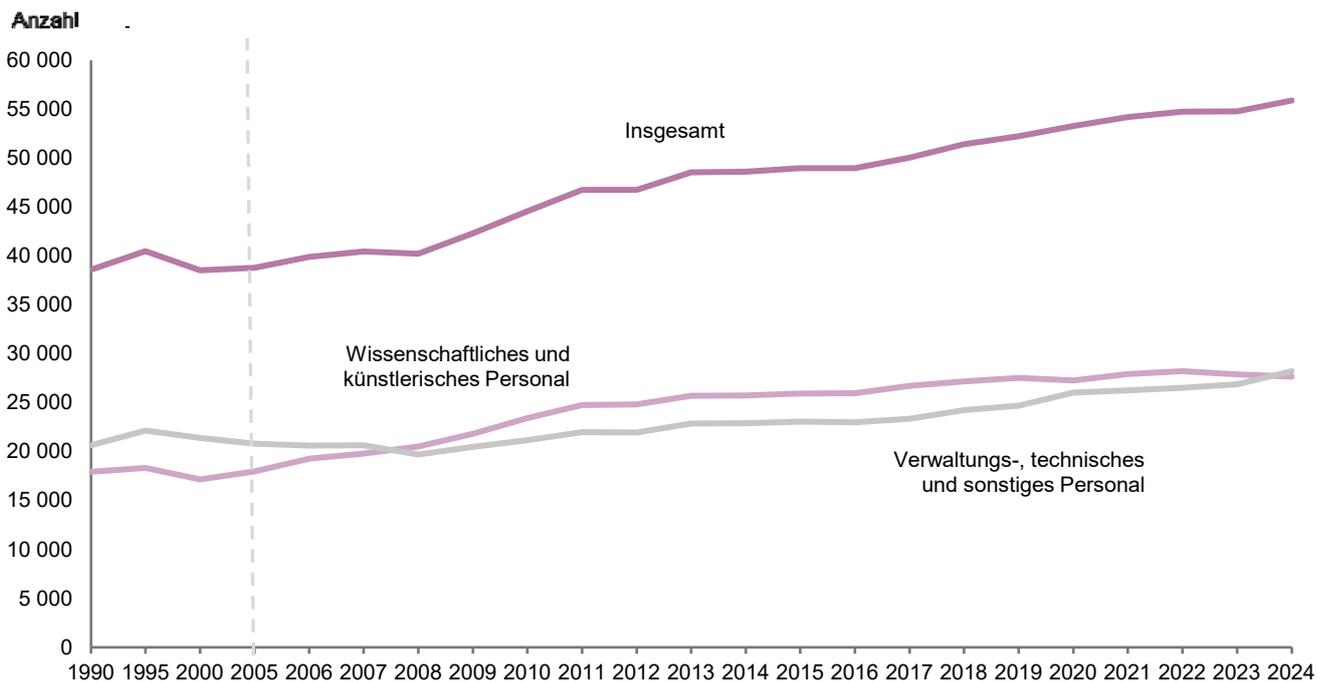


1) Drei Personen ohne Angabe.

**1. Zeitreihe: Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 1990, 1995, 2000 sowie 2005 bis 2024**

Jahr	Personal insgesamt	davon				
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter Pflegekräfte
			weiblich	hauptberufliches Personal		
1990	38 565	17 919	3 388	10 413	20 646	•
1995	40 468	18 329	4 411	11 438	22 139	4 615
2000	38 534	17 157	4 761	11 363	21 377	4 745
2005	38 763	17 953	5 676	12 552	20 810	4 165
2006	39 862	19 258	6 422	12 970	20 604	4 006
2007	40 433	19 789	6 993	13 435	20 644	4 011
2008	40 192	20 500	7 285	13 760	19 692	4 963
2009	42 278	21 816	7 876	14 461	20 462	4 945
2010	44 557	23 407	8 540	15 415	21 150	5 024
2011	46 723	24 742	9 310	16 259	21 981	5 387
2012	46 741	24 793	9 510	16 462	21 948	5 152
2013	48 527	25 676	9 757	17 067	22 851	5 536
2014	48 589	25 705	9 860	16 824	22 884	5 455
2015	48 940	25 905	9 924	17 057	23 035	5 456
2016	48 953	25 957	9 948	17 118	22 996	6 278
2017	50 029	26 706	10 301	17 627	23 323	6 280
2018	51 384	27 159	10 603	18 130	24 225	6 845
2019	52 198	27 507	10 751	18 363	24 691	6 624
2020	53 263	27 263	10 801	18 660	26 000	7 086
2021	54 159	27 908	11 092	18 819	26 251	7 200
2022	54 716	28 223	11 281	19 156	26 493	7 026
2023	54 741	27 884	11 297	19 235	26 857	7 091
2024	55 874	27 645	11 311	19 501	28 229	7 788

**5. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 1990, 1995, 2000 sowie 2005 bis 2024**



## 2. Übersicht: Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Geschlecht und Hochschularten

Ge- schlecht	Personal insgesamt	davon					
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
		zusammen	hauptberufliches Personal		nebenberufliches Personal		
			insgesamt	darunter Pro- fessorinnen und Pro- fessoren	insgesamt	darunter Lehrbe- auftragte <sup>1)</sup>	insgesamt

### Universitäten und Hochschulkliniken

Männlich	17 432	10 726	8 822	1 509	1 904	1 688	6 706	1 482
Weiblich	24 955	8 285	7 053	688	1 232	1 178	16 670	6 306
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>42 387</b>	<b>19 011</b>	<b>15 875</b>	<b>2 197</b>	<b>3 136</b>	<b>2 866</b>	<b>23 376</b>	<b>7 788</b>

### Theologische Hochschulen

Männlich	156	114	74	49	40	34	42	—
Weiblich	89	37	19	8	18	12	52	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>245</b>	<b>151</b>	<b>93</b>	<b>57</b>	<b>58</b>	<b>46</b>	<b>94</b>	<b>—</b>

### Kunsthochschulen

Männlich	393	324	119	64	205	199	69	—
Weiblich	393	259	107	47	152	148	134	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>786</b>	<b>583</b>	<b>226</b>	<b>111</b>	<b>357</b>	<b>347</b>	<b>203</b>	<b>—</b>

### Fachhochschulen

Männlich	6 315	4 706	1 901	1 180	2 805	2 697	1 609	—
Weiblich	5 149	2 554	1 182	529	1 372	1 303	2 595	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>11 464</b>	<b>7 260</b>	<b>3 083</b>	<b>1 709</b>	<b>4 177</b>	<b>4 000</b>	<b>4 204</b>	<b>—</b>

### Verwaltungsfachhochschulen

Männlich	608	464	151	36	313	313	144	—
Weiblich	384	176	73	13	103	103	208	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>992</b>	<b>640</b>	<b>224</b>	<b>49</b>	<b>416</b>	<b>416</b>	<b>352</b>	<b>—</b>

### Hochschulen insgesamt

Männlich	24 904	16 334	11 067	2 838	5 267	4 931	8 570	1 482
Weiblich	30 970	11 311	8 434	1 285	2 877	2 744	19 659	6 306
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>55 874</b>	<b>27 645</b>	<b>19 501</b>	<b>4 123</b>	<b>8 144</b>	<b>7 675</b>	<b>28 229</b>	<b>7 788</b>

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten, außerplanmäßige Professorinnen und Professoren.

### 3. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Hochschule/Hochschulklinik	Ge- schl.	Personal insge- samt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusam- men	hauptberuflich			neben- beruflich	zusam- men	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zusam- men	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
<b>Universitäten und Hochschulkliniken</b>										
Technische Universität Darmstadt	M	3 316	2 473	2 170	1 645	525	303	843	701	142
	W	2 215	993	827	480	347	166	1 222	589	633
	I	5 531	3 466	2 997	2 125	872	469	2 065	1 290	775
Goethe-Universität Frankfurt am Main <sup>1)</sup>	M	2 638	1 912	1 536	944	592	376	726	607	119
	W	2 710	1 442	1 201	546	655	241	1 268	703	565
	I	5 348	3 354	2 737	1 490	1 247	617	1 994	1 310	684
Universitätsklinikum Frankfurt	M	2 150	823	823	620	203	—	1 327	1 053	274
	W	5 572	1 157	1 157	629	528	—	4 415	2 739	1 676
	I	7 722	1 980	1 980	1 249	731	—	5 742	3 792	1 950
Justus-Liebig-Universität Gießen <sup>1)</sup>	M	2 245	1 474	1 117	631	486	357	771	620	151
	W	3 210	1 491	1 163	499	664	328	1 719	719	1 000
	I	5 455	2 965	2 280	1 130	1 150	685	2 490	1 339	1 151
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Gießen	M	1 446	519	519	413	106	—	927	712	215
	W	3 627	448	448	269	179	—	3 179	1 752	1 427
	I	5 073	967	967	682	285	—	4 106	2 464	1 642
Philipps-Universität Marburg <sup>1)</sup>	M	1 952	1 188	1 017	559	458	171	764	631	133
	W	2 225	1 055	927	368	559	128	1 170	533	637
	I	4 177	2 243	1 944	927	1 017	299	1 934	1 164	770
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Marburg	M	1 211	447	447	331	116	—	764	595	169
	W	3 019	409	409	222	187	—	2 610	1 279	1 331
	I	4 230	856	856	553	303	—	3 374	1 874	1 500
Universität Kassel	M	2 027	1 489	1 056	646	410	433	538	417	121
	W	1 970	1 112	854	330	524	258	858	364	494
	I	3 997	2 601	1 910	976	934	691	1 396	781	615
Frankfurt School of Finance & Management	M	293	271	75	68	7	196	22	21	1
	W	218	89	22	21	1	67	129	81	48
	I	511	360	97	89	8	263	151	102	49
EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden, Oestrich-Winkel	M	144	121	60	26	34	61	23	20	3
	W	173	75	34	7	27	41	98	55	43
	I	317	196	94	33	61	102	121	75	46
Charlotte Fresenius Hochschule in Wiesbaden	M	10	9	2	—	2	7	1	1	—
	W	16	14	11	7	4	3	2	—	2
	I	26	23	13	7	6	10	3	1	2
Z u s a m m e n	M	17 432	10 726	8 822	5 883	2 939	1 904	6 706	5 378	1 328
	W	24 955	8 285	7 053	3 378	3 675	1 232	16 670	8 814	7 856
	I	42 387	19 011	15 875	9 261	6 614	3 136	23 376	14 192	9 184
<b>Theologische Hochschulen</b>										
Phil.-Theologische Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main	M	47	43	28	17	11	15	4	3	1
	W	27	18	6	3	3	12	9	3	6
	I	74	61	34	20	14	27	13	6	7

### 3. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Hochschule/Hochschulklinik	Geschl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
				zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Theologische Fakultät Fulda	M	12	9	9	9	—	—	3	1	2
	W	17	1	1	1	—	—	16	1	15
	I	29	10	10	10	—	—	19	2	17
Lutherische Theologische Hochschule Oberursel	M	15	5	5	5	—	—	10	—	10
	W	7	2	2	—	2	—	5	1	4
	I	22	7	7	5	2	—	15	1	14
Ev. Hochschule Tabor in Marburg	M	25	19	10	1	9	9	6	—	6
	W	14	9	6	3	3	3	5	—	5
	I	39	28	16	4	12	12	11	—	11
Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH)	M	34	21	15	8	7	6	13	—	13
	W	13	5	4	—	4	1	8	1	7
	I	47	26	19	8	11	7	21	1	20
Theologische Hochschule Ewersbach in Dietzhölzthal	M	23	17	7	7	—	10	6	2	4
	W	11	2	—	—	—	2	9	1	8
	I	34	19	7	7	—	12	15	3	12
Z u s a m m e n	M	156	114	74	47	27	40	42	6	36
	W	89	37	19	7	12	18	52	7	45
	I	245	151	93	54	39	58	94	13	81

#### Kunsthochschulen

Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt a.M.	M	35	23	14	10	4	9	12	9	3
	W	41	21	10	5	5	11	20	10	10
	I	76	44	24	15	9	20	32	19	13
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main	M	262	236	64	39	25	172	26	18	8
	W	233	166	50	25	25	116	67	32	35
	I	495	402	114	64	50	288	93	50	43
Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main	M	96	65	41	20	21	24	31	23	8
	W	119	72	47	14	33	25	47	16	31
	I	215	137	88	34	54	49	78	39	39
Z u s a m m e n	M	393	324	119	69	50	205	69	50	19
	W	393	259	107	44	63	152	134	58	76
	I	786	583	226	113	113	357	203	108	95

#### Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Hochschule Darmstadt	M	1 243	900	417	316	101	483	343	272	71
	W	815	405	161	98	63	244	410	207	203
	I	2 058	1 305	578	414	164	727	753	479	274
Frankfurt University of Applied Sciences	M	1 070	867	271	207	64	596	203	167	36
	W	892	506	227	139	88	279	386	214	172
	I	1 962	1 373	498	346	152	875	589	381	208
Technische Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg, Wetzlar	M	930	564	364	273	91	200	366	267	99
	W	634	199	144	79	65	55	435	172	263
	I	1 564	763	508	352	156	255	801	439	362

### 3. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Hochschule/Hochschulklinik	Geschl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
				zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Rüsselsheim	M	826	580	297	232	65	283	246	183	63
	W	721	308	162	99	63	146	413	171	242
	I	1 547	888	459	331	128	429	659	354	305
Hochschule Geisenheim University	M	299	139	93	58	35	46	160	126	34
	W	349	116	87	37	50	29	233	95	138
	I	648	255	180	95	85	75	393	221	172
Hochschule Fulda	M	484	337	168	117	51	169	147	122	25
	W	749	386	214	113	101	172	363	150	213
	I	1 233	723	382	230	152	341	510	272	238
Evangelische Hochschule Darmstadt	M	87	73	17	15	2	56	14	9	5
	W	122	85	26	19	7	59	37	8	29
	I	209	158	43	34	9	115	51	17	34
Provadis School of International Management and Technology in Frankfurt am Main	M	90	89	29	16	13	60	1	—	1
	W	37	25	11	6	5	14	12	6	6
	I	127	114	40	22	18	74	13	6	7
Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld	M	43	42	6	4	2	36	1	1	—
	W	31	20	6	5	1	14	11	6	5
	I	74	62	12	9	3	50	12	7	5
accadis School Bad Homburg	M	24	18	11	11	—	7	6	5	1
	W	21	13	8	8	—	5	8	8	—
	I	45	31	19	19	—	12	14	13	1
Wilhelm Büchner Hochschule in Darmstadt	M	383	370	27	23	4	343	13	11	2
	W	123	89	9	2	7	80	34	21	13
	I	506	459	36	25	11	423	47	32	15
Hochschule Fresenius in Frankfurt, Idstein, Wiesbaden	M	296	257	73	28	45	184	39	31	8
	W	247	159	70	20	50	89	88	45	43
	I	543	416	143	48	95	273	127	76	51
DIPLOMA Hochschule in Bad Sooden-Allendorf	M	152	106	44	11	33	62	46	16	30
	W	151	48	18	3	15	30	103	37	66
	I	303	154	62	14	48	92	149	53	96
CVJM-Hochschule in Kassel	M	21	19	12	7	5	7	2	1	1
	W	32	23	12	4	8	11	9	3	6
	I	53	42	24	11	13	18	11	4	7
Media University of Applied Sciences Berlin, Campus Frankfurt	M	15	10	8	5	3	2	5	3	2
	W	6	3	3	—	3	—	3	2	1
	I	21	13	11	5	6	2	8	5	3
ISM International School of Management Dortmund in Frankfurt	M	72	70	12	10	2	58	2	—	2
	W	34	17	1	—	1	16	17	12	5
	I	106	87	13	10	3	74	19	12	7
IU Internationale Hochschule Erfurt in Frankfurt	M	211	207	35	11	24	172	4	—	4
	W	124	116	12	4	8	104	8	3	5
	I	335	323	47	15	32	276	12	3	9

### 3. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Hochschule/Hochschulklinik	Geschl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal			
			zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	
				zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte					
H Macromedia für angewandte Wissenschaften Stuttgart, Campus Frankfurt a. M.	M	49	47	6	1	5	41	2	1	1	
	W	37	27	2	1	1	25	10	6	4	
	I	86	74	8	2	6	66	12	7	5	
UoL-University of Labour Frankfurt	M	8	6	6	5	1	—	2	1	1	
	W	7	4	4	2	2	—	3	2	1	
	I	15	10	10	7	3	—	5	3	2	
Tomorrow University of Applied Sciences Frankfurt	M	12	5	5	—	5	—	7	—	7	
	W	17	5	5	—	5	—	12	—	12	
	I	29	10	10	—	10	—	19	—	19	
<b>Z u s a m m e n</b>	M	6 315	4 706	1 901	1 350	551	2 805	1 609	1 216	393	
	W	5 149	2 554	1 182	639	543	1 372	2 595	1 168	1 427	
	I	11 464	7 260	3 083	1 989	1 094	4 177	4 204	2 384	1 820	

#### Verwaltungsfachhochschulen

Archivschule Marburg	M	15	10	6	4	2	4	5	4	1
	W	12	7	1	1	—	6	5	—	5
	I	27	17	7	5	2	10	10	4	6
Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda	M	65	26	26	26	—	—	39	36	3
	W	54	11	11	10	1	—	43	20	23
	I	119	37	37	36	1	—	82	56	26
Hess. H für öffentliches Management u. Sicherheit in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden	M	481	391	98	97	1	293	90	77	13
	W	272	139	45	41	4	94	133	81	52
	I	753	530	143	138	5	387	223	158	65
Hochschule Bund FB Wetterdienst in Langen	M	9	6	2	2	—	4	3	3	—
	W	3	1	1	—	1	—	2	2	—
	I	12	7	3	2	1	4	5	5	—
Hochschule Bund FB Kriminalpolizei in Wiesbaden	M	21	16	16	16	—	—	5	5	—
	W	28	11	11	11	—	—	17	15	2
	I	49	27	27	27	—	—	22	20	2
Hochschule Bund FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel	M	17	15	3	3	—	12	2	2	—
	W	15	7	4	4	—	3	8	5	3
	I	32	22	7	7	—	15	10	7	3
<b>Z u s a m m e n</b>	M	608	464	151	148	3	313	144	127	17
	W	384	176	73	67	6	103	208	123	85
	I	992	640	224	215	9	416	352	250	102

#### Alle Hochschulen

<b>I n s g e s a m t</b>	M	24 904	16 334	11 067	7 497	3 570	5 267	8 570	6 777	1 793
	W	30 970	11 311	8 434	4 135	4 299	2 877	19 659	10 170	9 489
	I	55 874	27 645	19 501	11 632	7 869	8 144	28 229	16 947	11 282

1) Ohne Klinikum.

**4. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten**

Fächergruppe	Geschl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
				zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
<b>Universitäten und Hochschulkliniken</b>										
Geisteswissenschaften	M	762	706	511	350	161	195	56	24	32
	W	1 176	932	731	373	358	201	244	110	134
	I	1 938	1 638	1 242	723	519	396	300	134	166
Sport	M	210	207	83	55	28	124	3	3	—
	W	174	156	63	31	32	93	18	8	10
	I	384	363	146	86	60	217	21	11	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	M	2 160	2 056	1 283	760	523	773	104	56	48
	W	2 249	1 738	1 311	550	761	427	511	202	309
	I	4 409	3 794	2 594	1 310	1 284	1 200	615	258	357
Mathematik, Naturwissenschaften	M	2 712	2 283	2 135	1 053	1 082	148	429	366	63
	W	1 940	1 210	1 157	404	753	53	730	346	384
	I	4 652	3 493	3 292	1 457	1 835	201	1 159	712	447
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	M	4 008	2 320	2 221	1 661	560	99	1 688	1 192	496
	W	10 120	2 459	2 414	1 298	1 116	45	7 661	3 762	3 899
	I	14 128	4 779	4 635	2 959	1 676	144	9 349	4 954	4 395
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	M	538	383	320	168	152	63	155	113	42
	W	855	474	429	157	272	45	381	130	251
	I	1 393	857	749	325	424	108	536	243	293
Ingenieurwissenschaften	M	2 634	2 228	1 943	1 636	307	285	406	322	84
	W	1 106	672	592	400	192	80	434	181	253
	I	3 740	2 900	2 535	2 036	499	365	840	503	337
Kunst, Kunstwissenschaft	M	205	181	103	52	51	78	24	17	7
	W	308	241	144	62	82	97	67	24	43
	I	513	422	247	114	133	175	91	41	50
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	M	2 860	332	193	126	67	139	2 528	2 129	399
	W	4 317	369	178	81	97	191	3 948	2 199	1 749
	I	7 177	701	371	207	164	330	6 476	4 328	2 148
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	M	1 343	30	30	22	8	—	1 313	1 156	157
	W	2 710	34	34	22	12	—	2 676	1 852	824
	I	4 053	64	64	44	20	—	3 989	3 008	981
Z u s a m m e n	M	17 432	10 726	8 822	5 883	2 939	1 904	6 706	5 378	1 328
	W	24 955	8 285	7 053	3 378	3 675	1 232	16 670	8 814	7 856
	I	42 387	19 011	15 875	9 261	6 614	3 136	23 376	14 192	9 184
<b>Theologische Hochschulen</b>										
Geisteswissenschaften	M	115	110	73	46	27	37	5	—	5
	W	30	30	15	6	9	15	—	—	—
	I	145	140	88	52	36	52	5	—	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	M	4	4	1	1	—	3	—	—	—
	W	7	6	4	1	3	2	1	—	1
	I	11	10	5	2	3	5	1	—	1

**4. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten**

Fächergruppe	Geschl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
				zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zentrale Einrichtungen	M	37	—	—	—	—	—	37	6	31
	W	52	1	—	—	—	1	51	7	44
	I	89	1	—	—	—	1	88	13	75
Z u s a m m e n	M	156	114	74	47	27	40	42	6	36
	W	89	37	19	7	12	18	52	7	45
	I	245	151	93	54	39	58	94	13	81

**Kunsthochschulen**

Geisteswissenschaften	M	1	1	1	1	—	—	—	—	—
	W	1	1	1	1	—	—	—	—	—
	I	2	2	2	2	—	—	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	M	1	1	—	—	—	1	—	—	—
	W	1	1	1	1	—	—	—	—	—
	I	2	2	1	1	—	1	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	1	1	—	—	—	1	—	—	—
	I	1	1	—	—	—	1	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	M	333	322	118	68	50	204	11	7	4
	W	264	253	102	42	60	151	11	—	11
	I	597	575	220	110	110	355	22	7	15
Zentrale Einrichtungen	M	58	—	—	—	—	—	58	43	15
	W	126	3	3	—	3	—	123	58	65
	I	184	3	3	—	3	—	181	101	80
Z u s a m m e n	M	393	324	119	69	50	205	69	50	19
	W	393	259	107	44	63	152	134	58	76
	I	786	583	226	113	113	357	203	108	95

**Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**

Geisteswissenschaften	M	70	67	26	9	17	41	3	2	1
	W	97	79	33	17	16	46	18	8	10
	I	167	146	59	26	33	87	21	10	11
Sport	M	6	6	1	—	1	5	—	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I	6	6	1	—	1	5	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	M	1 608	1 549	525	371	154	1 024	59	42	17
	W	1 303	1 092	476	276	200	616	211	84	127
	I	2 911	2 641	1 001	647	354	1 640	270	126	144

**4. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten**

Fächergruppe	Ge-schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu-sammen	hauptberuflich			neben-beruflich	zusam-men	Vollzeit-beschäf-tigte	Teilzeit-beschäf-tigte
				zusam-men	Vollzeit-beschäf-tigte	Teilzeit-beschäf-tigte				
Mathematik, Naturwissenschaften	M	196	163	93	61	32	70	33	23	10
	W	109	58	41	23	18	17	51	16	35
	I	305	221	134	84	50	87	84	39	45
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	M	293	270	104	57	47	166	23	13	10
	W	347	291	139	64	75	152	56	16	40
	I	640	561	243	121	122	318	79	29	50
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	M	229	140	89	55	34	51	89	68	21
	W	235	135	103	43	60	32	100	40	60
	I	464	275	192	98	94	83	189	108	81
Ingenieurwissenschaften	M	2 485	2 166	937	720	217	1 229	319	229	90
	W	799	551	275	163	112	276	248	89	159
	I	3 284	2 717	1 212	883	329	1 505	567	318	249
Kunst, Kunstwissenschaft	M	290	254	84	58	26	170	36	24	12
	W	179	156	45	27	18	111	23	7	16
	I	469	410	129	85	44	281	59	31	28
Zentrale Einrichtungen	M	1 138	91	42	19	23	49	1 047	815	232
	W	2 080	192	70	26	44	122	1 888	908	980
	I	3 218	283	112	45	67	171	2 935	1 723	1 212
Z u s a m m e n	M	6 315	4 706	1 901	1 350	551	2 805	1 609	1 216	393
	W	5 149	2 554	1 182	639	543	1 372	2 595	1 168	1 427
	I	11 464	7 260	3 083	1 989	1 094	4 177	4 204	2 384	1 820

**Verwaltungsfachhochschulen**

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	M	555	458	149	146	3	309	97	83	14
	W	321	175	72	67	5	103	146	86	60
	I	876	633	221	213	8	412	243	169	74
Mathematik, Naturwissenschaften	M	9	6	2	2	—	4	3	3	—
	W	3	1	1	—	1	—	2	2	—
	I	12	7	3	2	1	4	5	5	—
Kunst, Kunstwissenschaft	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zentrale Einrichtungen	M	44	—	—	—	—	—	44	41	3
	W	60	—	—	—	—	—	60	35	25
	I	104	—	—	—	—	—	104	76	28
Z u s a m m e n	M	608	464	151	148	3	313	144	127	17
	W	384	176	73	67	6	103	208	123	85
	I	992	640	224	215	9	416	352	250	102

**Alle Hochschulen**

Geisteswissenschaften	M	948	884	611	406	205	273	64	26	38
	W	1 304	1 042	780	397	383	262	262	118	144
	I	2 252	1 926	1 391	803	588	535	326	144	182

**4. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten**

Fächergruppe	Geschl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
				zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Sport	M	216	213	84	55	29	129	3	3	—
	W	174	156	63	31	32	93	18	8	10
	I	390	369	147	86	61	222	21	11	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	M	4 328	4 068	1 958	1 278	680	2 110	260	181	79
	W	3 881	3 012	1 864	895	969	1 148	869	372	497
	I	8 209	7 080	3 822	2 173	1 649	3 258	1 129	553	576
Mathematik, Naturwissenschaften	M	2 917	2 452	2 230	1 116	1 114	222	465	392	73
	W	2 052	1 269	1 199	427	772	70	783	364	419
	I	4 969	3 721	3 429	1 543	1 886	292	1 248	756	492
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	M	4 301	2 590	2 325	1 718	607	265	1 711	1 205	506
	W	10 467	2 750	2 553	1 362	1 191	197	7 717	3 778	3 939
	I	14 768	5 340	4 878	3 080	1 798	462	9 428	4 983	4 445
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	M	767	523	409	223	186	114	244	181	63
	W	1 090	609	532	200	332	77	481	170	311
	I	1 857	1 132	941	423	518	191	725	351	374
Ingenieurwissenschaften	M	5 119	4 394	2 880	2 356	524	1 514	725	551	174
	W	1 906	1 224	867	563	304	357	682	270	412
	I	7 025	5 618	3 747	2 919	828	1 871	1 407	821	586
Kunst, Kunstwissenschaft	M	828	757	305	178	127	452	71	48	23
	W	751	650	291	131	160	359	101	31	70
	I	1 579	1 407	596	309	287	811	172	79	93
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	M	4 137	423	235	145	90	188	3 714	3 034	680
	W	6 635	565	251	107	144	314	6 070	3 207	2 863
	I	10 772	988	486	252	234	502	9 784	6 241	3 543
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	M	1 343	30	30	22	8	—	1 313	1 156	157
	W	2 710	34	34	22	12	—	2 676	1 852	824
	I	4 053	64	64	44	20	—	3 989	3 008	981
Insgesamt	M	24 904	16 334	11 067	7 497	3 570	5 267	8 570	6 777	1 793
	W	30 970	11 311	8 434	4 135	4 299	2 877	19 659	10 170	9 489
	I	55 874	27 645	19 501	11 632	7 869	8 144	28 229	16 947	11 282

**5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten**

Hochschule/Hochschulklinik	Geschl.	Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal				
			zusammen	davon				zusammen	davon			
				Professorinnen/Professoren	Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	wiss. und künstler. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben		Gastprofessorinnen/Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte <sup>1)</sup>	wiss. Hilfskräfte	
<b>Universitäten und Hochschulkliniken</b>												
Technische Universität Darmstadt	M	2 473	2 170	264	—	1 892	14	303	22	238	43	
	W	993	827	83	—	730	14	166	—	144	22	
	I	3 466	2 997	347	—	2 622	28	469	22	382	65	
Goethe-Universität Frankfurt am Main <sup>2)</sup>	M	1 912	1 536	401	12	1 081	42	376	55	321	—	
	W	1 442	1 201	193	2	927	79	241	4	237	—	
	I	3 354	2 737	594	14	2 008	121	617	59	558	—	
Universitätsklinikum Frankfurt	M	823	823	—	—	823	—	—	—	—	—	
	W	1 157	1 157	—	—	1 157	—	—	—	—	—	
	I	1 980	1 980	—	—	1 980	—	—	—	—	—	
Justus-Liebig-Universität Gießen <sup>2)</sup>	M	1 474	1 117	240	8	824	45	357	38	306	13	
	W	1 491	1 163	126	10	946	81	328	3	303	22	
	I	2 965	2 280	366	18	1 770	126	685	41	609	35	
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Gießen	M	519	519	40	—	479	—	—	—	—	—	
	W	448	448	5	—	443	—	—	—	—	—	
	I	967	967	45	—	922	—	—	—	—	—	
Philipps-Universität Marburg <sup>2)</sup>	M	1 188	1 017	216	9	753	39	171	24	144	3	
	W	1 055	927	115	5	750	57	128	—	125	3	
	I	2 243	1 944	331	14	1 503	96	299	24	269	6	
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Marburg	M	447	447	36	—	411	—	—	—	—	—	
	W	409	409	12	—	397	—	—	—	—	—	
	I	856	856	48	—	808	—	—	—	—	—	
Universität Kassel	M	1 489	1 056	218	1	767	70	433	15	418	—	
	W	1 112	854	127	1	617	109	258	—	258	—	
	I	2 601	1 910	345	2	1 384	179	691	15	676	—	
Frankfurt School of Finance & Management	M	271	75	66	3	6	—	196	3	193	—	
	W	89	22	15	4	3	—	67	—	67	—	
	I	360	97	81	7	9	—	263	3	260	—	
EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden, Oestrich-Winkel	M	121	60	27	32	1	—	61	—	61	—	
	W	75	34	10	24	—	—	41	—	41	—	
	I	196	94	37	56	1	—	102	—	102	—	
Charlotte Fresenius Hochschule in Wiesbaden	M	9	2	1	1	—	—	7	—	7	—	
	W	14	11	2	4	5	—	3	—	3	—	
	I	23	13	3	5	5	—	10	—	10	—	
Z u s a m m e n	M	10 726	8 822	1 509	66	7 037	210	1 904	157	1 688	59	
	W	8 285	7 053	688	50	5 975	340	1 232	7	1 178	47	
	I	19 011	15 875	2 197	116	13 012	550	3 136	164	2 866	106	

**5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten**

Hochschule/Hochschulklinik	Geschl.	Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	davon				zusammen	davon		
				Professorinnen/Professoren	Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	wiss. und künstler. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben		Gastprofessorinnen/Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte <sup>1)</sup>	wiss. Hilfskräfte

**Theologische Hochschulen**

Phil.-Theologische Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main	M	43	28	16	1	9	2	15	—	10	5
	W	18	6	2	—	4	—	12	—	6	6
	I	61	34	18	1	13	2	27	—	16	11
Theologische Fakultät Fulda	M	9	9	7	—	2	—	—	—	—	—
	W	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	I	10	10	8	—	2	—	—	—	—	—
Lutherische Theologische Hochschule Oberursel	M	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—
	W	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—
	I	7	7	5	2	—	—	—	—	—	—
Ev. Hochschule Tabor in Marburg	M	19	10	7	—	3	—	9	—	9	—
	W	9	6	4	—	2	—	3	—	3	—
	I	28	16	11	—	5	—	12	—	12	—
Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH)	M	21	15	7	6	2	—	6	1	5	—
	W	5	4	1	2	1	—	1	—	1	—
	I	26	19	8	8	3	—	7	1	6	—
Theologische Hochschule Ewersbach in Dietzhölzthal	M	17	7	7	—	—	—	10	—	10	—
	W	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—
	I	19	7	7	—	—	—	12	—	12	—
<b>Z u s a m m e n</b>	M	114	74	49	7	16	2	40	1	34	5
	W	37	19	8	4	7	—	18	—	12	6
	I	151	93	57	11	23	2	58	1	46	11

**Kunsthochschulen**

Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt a.M.	M	23	14	7	—	4	3	9	1	8	—
	W	21	10	4	—	5	1	11	2	9	—
	I	44	24	11	—	9	4	20	3	17	—
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main	M	236	64	43	—	5	16	172	4	168	—
	W	166	50	30	—	4	16	116	2	114	—
	I	402	114	73	—	9	32	288	6	282	—
Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main	M	65	41	14	—	18	9	24	—	23	1
	W	72	47	13	—	21	13	25	—	25	—
	I	137	88	27	—	39	22	49	—	48	1
<b>Z u s a m m e n</b>	M	324	119	64	—	27	28	205	5	199	1
	W	259	107	47	—	30	30	152	4	148	—
	I	583	226	111	—	57	58	357	9	347	1

**5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten**

Hochschule/Hochschulklinik	Geschl.	Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	davon				zusammen	davon		
				Professorinnen/Professoren	Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	wiss. und künstler. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben		Gastprofessorinnen/Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte <sup>1)</sup>	wiss. Hilfskräfte

**Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**

Hochschule Darmstadt	M	900	417	274	—	113	30	483	—	392	91
	W	405	161	87	—	52	22	244	—	180	64
	I	1 305	578	361	—	165	52	727	—	572	155
Frankfurt University of Applied Sciences	M	867	271	184	—	64	23	596	—	596	—
	W	506	227	119	—	79	29	279	—	279	—
	I	1 373	498	303	—	143	52	875	—	875	—
Technische Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg, Wetzlar	M	564	364	199	—	110	55	200	—	199	1
	W	199	144	50	—	50	44	55	—	54	1
	I	763	508	249	—	160	99	255	—	253	2
Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Rüsselsheim	M	580	297	206	—	67	24	283	1	282	—
	W	308	162	75	—	60	27	146	1	145	—
	I	888	459	281	—	127	51	429	2	427	—
Hochschule Geisenheim University	M	139	93	26	—	63	4	46	—	46	—
	W	116	87	15	—	62	10	29	—	26	3
	I	255	180	41	—	125	14	75	—	72	3
Hochschule Fulda	M	337	168	90	—	51	27	169	—	169	—
	W	386	214	81	—	99	34	172	—	172	—
	I	723	382	171	—	150	61	341	—	341	—
Evangelische Hochschule Darmstadt	M	73	17	12	—	3	2	56	—	56	—
	W	85	26	20	—	4	2	59	—	59	—
	I	158	43	32	—	7	4	115	—	115	—
Provdadis School of International Management and Technology in Frankfurt am Main	M	89	29	21	2	6	—	60	12	48	—
	W	25	11	4	—	7	—	14	—	14	—
	I	114	40	25	2	13	—	74	12	62	—
Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld	M	42	6	6	—	—	—	36	—	36	—
	W	20	6	3	3	—	—	14	—	14	—
	I	62	12	9	3	—	—	50	—	50	—
accadis School Bad Homburg	M	18	11	8	2	—	1	7	—	7	—
	W	13	8	6	—	—	2	5	—	5	—
	I	31	19	14	2	—	3	12	—	12	—
Wilhelm Büchner Hochschule in Darmstadt	M	370	27	20	—	7	—	343	—	343	—
	W	89	9	5	—	4	—	80	—	80	—
	I	459	36	25	—	11	—	423	—	423	—
Hochschule Fresenius in Frankfurt, Idstein, Wiesbaden	M	257	73	30	30	12	1	184	3	181	—
	W	159	70	25	31	13	1	89	—	89	—
	I	416	143	55	61	25	2	273	3	270	—

**5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten**

Hochschule/Hochschulklinik	Geschl.	Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	davon				zusammen	davon		
				Professorinnen/Professoren	Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	wiss. und künstler. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben		Gastprofessorinnen/Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte <sup>1)</sup>	wiss. Hilfskräfte
DIPLOMA Hochschule in Bad Sooden-Allendorf	M	106	44	25	19	—	—	62	—	62	—
	W	48	18	12	6	—	—	30	—	30	—
	I	154	62	37	25	—	—	92	—	92	—
CVJM-Hochschule in Kassel	M	19	12	7	1	4	—	7	—	7	—
	W	23	12	2	—	10	—	11	—	11	—
	I	42	24	9	1	14	—	18	—	18	—
Media University of Applied Sciences Berlin, Campus Frankfurt	M	10	8	8	—	—	—	2	—	2	—
	W	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—
	I	13	11	11	—	—	—	2	—	2	—
ISM International School of Management Dortmund in Frankfurt	M	70	12	12	—	—	—	58	—	58	—
	W	17	1	1	—	—	—	16	—	16	—
	I	87	13	13	—	—	—	74	—	74	—
IU Internationale Hochschule Erfurt in Frankfurt	M	207	35	35	—	—	—	172	—	172	—
	W	116	12	12	—	—	—	104	—	104	—
	I	323	47	47	—	—	—	276	—	276	—
H Macromedia für angewandte Wissenschaften Stuttgart, Campus Frankfurt a. M.	M	47	6	6	—	—	—	41	—	41	—
	W	27	2	2	—	—	—	25	—	25	—
	I	74	8	8	—	—	—	66	—	66	—
UoL-University of Labour Frankfurt	M	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—
	W	4	4	2	—	2	—	—	—	—	—
	I	10	10	8	—	2	—	—	—	—	—
Tomorrow University of Applied Sciences Frankfurt	M	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—
	W	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—
	I	10	10	10	—	—	—	—	—	—	—
<b>Z u s a m m e n</b>	M	4 706	1 901	1 180	54	500	167	2 805	16	2 697	92
	W	2 554	1 182	529	40	442	171	1 372	1	1 303	68
	I	7 260	3 083	1 709	94	942	338	4 177	17	4 000	160

**Verwaltungsfachhochschulen**

Archivschule Marburg	M	10	6	—	—	6	—	4	—	4	—
	W	7	1	—	—	1	—	6	—	6	—
	I	17	7	—	—	7	—	10	—	10	—
Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda	M	26	26	1	—	—	25	—	—	—	—
	W	11	11	—	—	—	11	—	—	—	—
	I	37	37	1	—	—	36	—	—	—	—
Hess. H für öffentliches Management u. Sicherheit in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden	M	391	98	32	—	—	66	293	—	293	—
	W	139	45	13	—	—	32	94	—	94	—
	I	530	143	45	—	—	98	387	—	387	—

**5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten**

Hochschule/Hochschulklinik	Geschl.	Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	davon				zusammen	davon		
				Professorinnen/Professoren	Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	wiss. und künstler. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben		Gastprofessorinnen/Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte <sup>1)</sup>	wiss. Hilfskräfte
Hochschule Bund	M	6	2	—	—	—	2	4	—	4	—
FB Wetterdienst in Langen	W	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	I	7	3	—	—	—	3	4	—	4	—
Hochschule Bund	M	16	16	3	—	—	13	—	—	—	—
FB Kriminalpolizei in Wiesbaden	W	11	11	—	—	—	11	—	—	—	—
	I	27	27	3	—	—	24	—	—	—	—
Hochschule Bund	M	15	3	—	3	—	—	12	—	12	—
FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel	W	7	4	—	4	—	—	3	—	3	—
	I	22	7	—	7	—	—	15	—	15	—
<b>Z u s a m m e n</b>	M	464	151	36	3	6	106	313	—	313	—
	W	176	73	13	4	1	55	103	—	103	—
	I	640	224	49	7	7	161	416	—	416	—

**Alle Hochschulen**

<b>I n s g e s a m t</b>	M	16 334	11 067	2 838	130	7 586	513	5 267	179	4 931	157
	W	11 311	8 434	1 285	98	6 455	596	2 877	12	2 744	121
	I	27 645	19 501	4 123	228	14 041	1 109	8 144	191	7 675	278

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten, außerplanmäßige Professorinnen und Professoren.  
 — 2) Ohne Klinikum.

**6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Geschl.	Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal				
			zusammen	davon				zusammen	davon			
				Professorinnen/Professoren	Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	wiss. und künstler. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben		Gastprofessorinnen/Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte <sup>1)</sup>	wiss. Hilfskräfte	
<b>Universitäten und Hochschulkliniken</b>												
Geisteswissenschaften	M	706	511	164	6	305	36	195	18	173	4	
	W	932	731	146	6	461	118	201	1	192	8	
	I	1 638	1 242	310	12	766	154	396	19	365	12	
Sport	M	207	83	19	1	43	20	124	—	123	1	
	W	156	63	4	—	47	12	93	—	93	—	
	I	363	146	23	1	90	32	217	—	216	1	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	M	2 056	1 283	392	48	789	54	773	59	712	2	
	W	1 738	1 311	220	39	966	86	427	5	417	5	
	I	3 794	2 594	612	87	1 755	140	1 200	64	1 129	7	
Mathematik, Naturwissenschaften	M	2 283	2 135	370	5	1 734	26	148	30	106	12	
	W	1 210	1 157	108	2	1 003	44	53	—	43	10	
	I	3 493	3 292	478	7	2 737	70	201	30	149	22	
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	M	2 320	2 221	226	—	1 994	1	99	15	81	3	
	W	2 459	2 414	73	1	2 339	1	45	—	42	3	
	I	4 779	4 635	299	1	4 333	2	144	15	123	6	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	M	383	320	64	1	249	6	63	—	61	2	
	W	474	429	33	2	389	5	45	—	40	5	
	I	857	749	97	3	638	11	108	—	101	7	
Ingenieurwissenschaften	M	2 228	1 943	232	1	1 700	10	285	12	241	32	
	W	672	592	61	—	525	6	80	—	69	11	
	I	2 900	2 535	293	1	2 225	16	365	12	310	43	
Kunst, Kunstwissenschaft	M	181	103	38	—	42	23	78	1	77	—	
	W	241	144	41	—	89	14	97	—	96	1	
	I	422	247	79	—	131	37	175	1	173	1	
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	M	332	193	3	4	152	34	139	22	114	3	
	W	369	178	2	—	122	54	191	1	186	4	
	I	701	371	5	4	274	88	330	23	300	7	
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	M	30	30	1	—	29	—	—	—	—	—	
	W	34	34	—	—	34	—	—	—	—	—	
	I	64	64	1	—	63	—	—	—	—	—	
Z u s a m m e n	M	10 726	8 822	1 509	66	7 037	210	1 904	157	1 688	59	
	W	8 285	7 053	688	50	5 975	340	1 232	7	1 178	47	
	I	19 011	15 875	2 197	116	13 012	550	3 136	164	2 866	106	
<b>Theologische Hochschulen</b>												
Geisteswissenschaften	M	110	73	49	7	15	2	37	1	31	5	
	W	30	15	6	4	5	—	15	—	10	5	
	I	140	88	55	11	20	2	52	1	41	10	

**6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Geschl.	Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	davon				zusammen	davon		
				Professorinnen/Professoren	Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	wiss. und künstler. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben		Gastprofessorinnen/Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte <sup>1)</sup>	wiss. Hilfskräfte
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	M	4	1	—	—	1	—	3	—	3	—
	W	6	4	2	—	2	—	2	—	2	—
	I	10	5	2	—	3	—	5	—	5	—
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zentrale Einrichtungen	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	I	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Zusammen	M	114	74	49	7	16	2	40	1	34	5
	W	37	19	8	4	7	—	18	—	12	6
	I	151	93	57	11	23	2	58	1	46	11
<b>Kunsthochschulen</b>											
Geisteswissenschaften	M	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	W	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	I	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	M	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	W	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	I	2	1	1	—	—	—	1	—	1	—
Ingenieurwissenschaften	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	I	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Kunst, Kunstwissenschaft	M	322	118	63	—	27	28	204	5	198	1
	W	253	102	46	—	26	30	151	4	147	—
	I	575	220	109	—	53	58	355	9	345	1
Zentrale Einrichtungen	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	3	3	—	—	3	—	—	—	—	—
	I	3	3	—	—	3	—	—	—	—	—
Zusammen	M	324	119	64	—	27	28	205	5	199	1
	W	259	107	47	—	30	30	152	4	148	—
	I	583	226	111	—	57	58	357	9	347	1
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
Geisteswissenschaften	M	67	26	9	1	15	1	41	—	41	—
	W	79	33	12	1	14	6	46	—	46	—
	I	146	59	21	2	29	7	87	—	87	—

**6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Geschl.	Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal				
			zusammen	davon				zusammen	davon			
				Professorinnen/Professoren	Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	wiss. und künstler. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben		Gastprofessorinnen/Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte <sup>1)</sup>	wiss. Hilfskräfte	
Sport	M	6	1	—	1	—	—	5	—	5	—	
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	I	6	1	—	1	—	—	5	—	5	—	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	M	1 549	525	371	14	89	51	1 024	6	1 003	15	
	W	1 092	476	271	12	137	56	616	—	602	14	
	I	2 641	1 001	642	26	226	107	1 640	6	1 605	29	
Mathematik, Naturwissenschaften	M	163	93	44	9	37	3	70	1	60	9	
	W	58	41	12	8	15	6	17	—	15	2	
	I	221	134	56	17	52	9	87	1	75	11	
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	M	270	104	49	21	22	12	166	2	164	—	
	W	291	139	50	17	45	27	152	—	152	—	
	I	561	243	99	38	67	39	318	2	316	—	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	M	140	89	32	—	48	9	51	—	51	—	
	W	135	103	29	—	66	8	32	—	30	2	
	I	275	192	61	—	114	17	83	—	81	2	
Ingenieurwissenschaften	M	2 166	937	606	6	248	77	1 229	7	1 181	41	
	W	551	275	121	—	112	42	276	1	251	24	
	I	2 717	1 212	727	6	360	119	1 505	8	1 432	65	
Kunst, Kunstwissenschaft	M	254	84	67	2	5	10	170	—	153	17	
	W	156	45	30	2	8	5	111	—	103	8	
	I	410	129	97	4	13	15	281	—	256	25	
Zentrale Einrichtungen	M	91	42	2	—	36	4	49	—	39	10	
	W	192	70	4	—	45	21	122	—	104	18	
	I	283	112	6	—	81	25	171	—	143	28	
Z u s a m m e n	M	4 706	1 901	1 180	54	500	167	2 805	16	2 697	92	
	W	2 554	1 182	529	40	442	171	1 372	1	1 303	68	
	I	7 260	3 083	1 709	94	942	338	4 177	17	4 000	160	
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	M	458	149	36	3	6	104	309	—	309	—	
	W	175	72	13	4	1	54	103	—	103	—	
	I	633	221	49	7	7	158	412	—	412	—	
Mathematik, Naturwissenschaften	M	6	2	—	—	—	2	4	—	4	—	
	W	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
	I	7	3	—	—	—	3	4	—	4	—	
Z u s a m m e n	M	464	151	36	3	6	106	313	—	313	—	
	W	176	73	13	4	1	55	103	—	103	—	
	I	640	224	49	7	7	161	416	—	416	—	

**6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Geschl.	Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	davon				zusammen	davon		
				Professorinnen/Professoren	Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	wiss. und künstler. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben		Gastprofessorinnen/Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte <sup>1)</sup>	wiss. Hilfskräfte
<b>Alle Hochschulen</b>											
Geisteswissenschaften	M	884	611	223	14	335	39	273	19	245	9
	W	1 042	780	164	11	481	124	262	1	248	13
	I	1 926	1 391	387	25	816	163	535	20	493	22
Sport	M	213	84	19	2	43	20	129	—	128	1
	W	156	63	4	—	47	12	93	—	93	—
	I	369	147	23	2	90	32	222	—	221	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	M	4 068	1 958	799	65	885	209	2 110	65	2 028	17
	W	3 012	1 864	507	55	1 106	196	1 148	5	1 124	19
	I	7 080	3 822	1 306	120	1 991	405	3 258	70	3 152	36
Mathematik, Naturwissenschaften	M	2 452	2 230	414	14	1 771	31	222	31	170	21
	W	1 269	1 199	120	10	1 018	51	70	—	58	12
	I	3 721	3 429	534	24	2 789	82	292	31	228	33
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	M	2 590	2 325	275	21	2 016	13	265	17	245	3
	W	2 750	2 553	123	18	2 384	28	197	—	194	3
	I	5 340	4 878	398	39	4 400	41	462	17	439	6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	M	523	409	96	1	297	15	114	—	112	2
	W	609	532	62	2	455	13	77	—	70	7
	I	1 132	941	158	3	752	28	191	—	182	9
Ingenieurwissenschaften	M	4 394	2 880	838	7	1 948	87	1 514	19	1 422	73
	W	1 224	867	182	—	637	48	357	1	321	35
	I	5 618	3 747	1 020	7	2 585	135	1 871	20	1 743	108
Kunst, Kunstwissenschaft	M	757	305	168	2	74	61	452	6	428	18
	W	650	291	117	2	123	49	359	4	346	9
	I	1 407	596	285	4	197	110	811	10	774	27
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	M	423	235	5	4	188	38	188	22	153	13
	W	565	251	6	—	170	75	314	1	290	23
	I	988	486	11	4	358	113	502	23	443	36
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	M	30	30	1	—	29	—	—	—	—	—
	W	34	34	—	—	34	—	—	—	—	—
	I	64	64	1	—	63	—	—	—	—	—
Insgesamt	M	16 334	11 067	2 838	130	7 586	513	5 267	179	4 931	157
	W	11 311	8 434	1 285	98	6 455	596	2 877	12	2 744	121
	I	27 645	19 501	4 123	228	14 041	1 109	8 144	191	7 675	278

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten, außerplanmäßige Professorinnen und Professoren.

## 7. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten

Personalgruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		unter 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 oder älter	ohne Angabe
<b>Universitäten und Hochschulkliniken</b>												
Professorinnen und Professoren	2 197	—	3	42	159	287	328	366	443	456	113	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	116	—	32	33	25	12	7	3	2	2	—	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	13 012	182	4 014	3 627	1 987	1 129	700	443	421	375	134	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	550	—	12	44	68	84	77	104	85	56	20	—
Gastprofessorinnen und -professoren, Emeriti	164	—	—	1	—	1	—	1	2	—	159	—
Lehrbeauftragte <sup>1)</sup>	2 866	37	202	370	414	377	286	271	320	244	315	30
Wissenschaftliche Hilfskräfte	106	4	54	39	7	2	—	—	—	—	—	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>19 011</b>	<b>223</b>	<b>4 317</b>	<b>4 156</b>	<b>2 660</b>	<b>1 892</b>	<b>1 398</b>	<b>1 188</b>	<b>1 273</b>	<b>1 133</b>	<b>741</b>	<b>30</b>
<b>Theologische Hochschulen</b>												
Professorinnen und Professoren	57	—	—	1	1	7	6	16	13	13	—	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	11	—	—	—	—	2	3	—	1	5	—	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	23	—	1	2	6	5	5	3	—	—	1	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Gastprofessorinnen und -professoren, Emeriti	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Lehrbeauftragte <sup>1)</sup>	46	—	3	—	2	2	6	9	7	5	12	—
Wissenschaftliche Hilfskräfte	11	—	4	2	1	3	—	1	—	—	—	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>151</b>	<b>—</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>29</b>	<b>22</b>	<b>24</b>	<b>14</b>	<b>—</b>
<b>Kunsthochschulen</b>												
Professorinnen und Professoren	111	—	—	4	2	16	14	16	24	30	5	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	57	—	7	18	14	3	5	4	4	1	1	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	58	—	1	4	7	8	12	8	10	8	—	—
Gastprofessorinnen und -professoren, Emeriti	9	—	1	1	—	2	2	—	2	1	—	—
Lehrbeauftragte <sup>1)</sup>	347	—	9	33	43	46	44	44	45	36	47	—
Wissenschaftliche Hilfskräfte	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>583</b>	<b>—</b>	<b>18</b>	<b>61</b>	<b>66</b>	<b>75</b>	<b>77</b>	<b>72</b>	<b>85</b>	<b>76</b>	<b>53</b>	<b>—</b>

## 7. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten

Personalgruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		unter 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 oder älter	ohne Angabe
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>												
Professorinnen und Professoren	1 709	—	4	20	120	228	279	294	395	290	79	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	94	—	4	10	15	11	11	11	17	8	7	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	942	14	280	275	153	80	47	28	36	17	12	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	338	1	21	38	40	51	62	37	46	31	11	—
Gastprofessorinnen und -professoren, Emeriti	17	—	—	—	—	2	—	3	4	1	7	—
Lehrbeauftragte <sup>1)</sup>	4 000	25	258	440	480	484	399	445	504	369	543	53
Wissenschaftliche Hilfskräfte	160	41	91	17	6	2	1	—	1	1	—	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>7 260</b>	<b>81</b>	<b>658</b>	<b>800</b>	<b>814</b>	<b>858</b>	<b>799</b>	<b>818</b>	<b>1 003</b>	<b>717</b>	<b>659</b>	<b>53</b>
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>												
Professorinnen und Professoren	49	—	—	—	5	8	12	7	7	8	2	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	7	—	—	—	—	2	1	2	—	2	—	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	7	—	—	—	—	1	2	—	1	3	—	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	161	—	—	5	17	18	34	34	24	27	2	—
Lehrbeauftragte <sup>1)</sup>	416	—	32	65	75	70	47	39	27	37	24	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>640</b>	<b>—</b>	<b>32</b>	<b>70</b>	<b>97</b>	<b>99</b>	<b>96</b>	<b>82</b>	<b>59</b>	<b>77</b>	<b>28</b>	<b>—</b>
<b>Alle Hochschulen</b>												
Professorinnen und Professoren	4 123	—	7	67	287	546	639	699	882	797	199	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	228	—	36	43	40	27	22	16	20	17	7	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	14 041	196	4 302	3 922	2 160	1 218	759	478	462	396	148	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	1 109	1	34	91	132	161	185	183	166	123	33	—
Gastprofessorinnen und -Professoren, Emeriti	191	—	1	2	—	5	2	4	8	2	167	—
Lehrbeauftragte <sup>1)</sup>	7 675	62	504	908	1 014	979	782	808	903	691	941	83
Wissenschaftliche Hilfskräfte	278	45	149	59	14	7	1	1	1	1	—	—
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>27 645</b>	<b>304</b>	<b>5 033</b>	<b>5 092</b>	<b>3 647</b>	<b>2 943</b>	<b>2 390</b>	<b>2 189</b>	<b>2 442</b>	<b>2 027</b>	<b>1 495</b>	<b>83</b>

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten, außerplanmäßige Professorinnen und Professoren.

### 8. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		unter 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 oder älter	ohne Angabe
<b>Universitäten und Hochschulkliniken</b>												
Geisteswissenschaften	1 638	5	192	272	234	212	153	164	167	143	96	—
Sport	363	25	81	70	39	44	26	27	17	18	16	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 794	34	704	775	543	389	317	286	265	248	203	30
Mathematik, Naturwiss.	3 493	82	1 234	726	354	245	171	194	201	184	102	—
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	4 779	28	891	1 060	835	552	443	266	302	251	151	—
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärmedizin	857	9	190	190	140	76	58	50	59	64	21	—
Ingenieurwissenschaften	2 900	34	910	881	345	207	120	106	124	111	62	—
Kunst, Kunstwissenschaft	422	4	25	62	71	63	41	34	60	43	19	—
Zentrale Einrichtungen <sup>1)</sup>	701	2	79	114	88	94	62	56	71	66	69	—
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken <sup>2)</sup>	64	—	11	6	11	10	7	5	7	5	2	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>19 011</b>	<b>223</b>	<b>4 317</b>	<b>4 156</b>	<b>2 660</b>	<b>1 892</b>	<b>1 398</b>	<b>1 188</b>	<b>1 273</b>	<b>1 133</b>	<b>741</b>	<b>30</b>
<b>Theologische Hochschulen</b>												
Geisteswissenschaften	140	—	8	5	9	16	18	27	21	23	13	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	10	—	—	—	1	3	2	1	1	1	1	—
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zentrale Einrichtungen	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>151</b>	<b>—</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>29</b>	<b>22</b>	<b>24</b>	<b>14</b>	<b>—</b>
<b>Kunsthochschulen</b>												
Geisteswissenschaften	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	575	—	18	61	64	74	75	70	85	75	53	—
Zentrale Einrichtungen	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>583</b>	<b>—</b>	<b>18</b>	<b>61</b>	<b>66</b>	<b>75</b>	<b>77</b>	<b>72</b>	<b>85</b>	<b>76</b>	<b>53</b>	<b>—</b>

**8. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen  
2024 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		unter 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 oder älter	ohne Angabe
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>												
Geisteswissenschaften	146	—	9	20	23	18	17	21	13	10	15	—
Sport	6	—	1	—	—	1	1	1	2	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 641	14	163	231	311	338	335	328	387	263	236	35
Mathematik, Naturwiss.	221	5	28	21	18	21	24	20	41	23	20	—
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	561	6	55	85	72	73	58	55	71	47	38	1
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärmedizin	275	—	32	44	36	37	21	26	30	25	24	—
Ingenieurwissenschaften	2 717	40	275	332	273	307	262	293	355	278	290	12
Kunst, Kunstwissenschaft	410	9	44	43	44	40	47	45	71	46	16	5
Zentrale Einrichtungen	283	7	51	24	37	23	34	29	33	25	20	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>7 260</b>	<b>81</b>	<b>658</b>	<b>800</b>	<b>814</b>	<b>858</b>	<b>799</b>	<b>818</b>	<b>1 003</b>	<b>717</b>	<b>659</b>	<b>53</b>
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	633	—	32	70	95	99	95	82	57	75	28	—
Mathematik, Naturwiss.	7	—	—	—	2	—	1	—	2	2	—	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>640</b>	<b>—</b>	<b>32</b>	<b>70</b>	<b>97</b>	<b>99</b>	<b>96</b>	<b>82</b>	<b>59</b>	<b>77</b>	<b>28</b>	<b>—</b>
<b>Alle Hochschulen</b>												
Geisteswissenschaften	1 926	5	209	297	267	246	188	212	201	177	124	—
Sport	369	25	82	70	39	45	27	28	19	18	16	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7 080	48	899	1 076	950	830	749	698	710	587	468	65
Mathematik, Naturwiss.	3 721	87	1 262	747	374	266	196	214	244	209	122	—
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	5 340	34	946	1 145	907	625	501	321	373	298	189	1
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärmedizin	1 132	9	222	234	176	113	79	76	89	89	45	—
Ingenieurwissenschaften	5 618	74	1 185	1 213	618	514	382	400	479	389	352	12
Kunst, Kunstwissenschaft	1 407	13	87	166	179	177	163	149	216	164	88	5
Zentrale Einrichtungen <sup>1)</sup>	988	9	130	138	126	117	98	86	104	91	89	—
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken <sup>2)</sup>	64	—	11	6	11	10	7	5	7	5	2	—
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>27 645</b>	<b>304</b>	<b>5 033</b>	<b>5 092</b>	<b>3 647</b>	<b>2 943</b>	<b>2 390</b>	<b>2 189</b>	<b>2 442</b>	<b>2 027</b>	<b>1 495</b>	<b>83</b>

1) Ohne klinikspezifische Einrichtungen. — 2) Nur Humanmedizin.

**9. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Art des höchsten Hochschulabschlusses, Alter zum Zeitpunkt des höchsten Hochschulabschlusses und Hochschularten**

Art des höchsten Hochschulabschlusses	Ge- schl.	Ins- gesamt	davon legten im Alter von ... bis unter ... Jahren ihren höchsten Hochschulabschluss ab						
			unter 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 oder älter	ohne Angabe
<b>Universitäten und Hochschulkliniken</b>									
Habilitation	M	1 408	24	231	638	364	116	32	3
	W	470	7	63	185	142	46	27	—
	I	1 878	31	294	823	506	162	59	3
Promotion	M	3 652	855	1 916	598	189	53	33	8
	W	2 720	760	1 256	475	126	59	38	6
	I	6 372	1 615	3 172	1 073	315	112	71	14
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	M	5 375	4 422	742	132	41	10	24	4
	W	4 785	4 013	555	130	43	27	16	1
	I	10 160	8 435	1 297	262	84	37	40	5
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	M	189	156	27	2	—	1	—	3
	W	227	189	25	7	3	2	1	—
	I	416	345	52	9	3	3	1	3
Kein Hochschulabschluss	M	101	—	—	—	—	—	—	101
	W	79	—	—	—	—	—	—	79
	I	180	—	—	—	—	—	—	180
Ohne Angabe	M	1	—	—	—	—	—	—	1
	W	4	—	—	—	—	—	—	4
	I	5	—	—	—	—	—	—	5
Z u s a m m e n	M	10 726	5 457	2 916	1 370	594	180	89	120
	W	8 285	4 969	1 899	797	314	134	82	90
	I	19 011	10 426	4 815	2 167	908	314	171	210
<b>Theologische Hochschulen</b>									
Habilitation	M	28	—	2	5	11	8	2	—
	W	5	—	—	2	1	2	—	—
	I	33	—	2	7	12	10	2	—
Promotion	M	50	6	15	13	10	3	3	—
	W	14	—	3	4	1	1	5	—
	I	64	6	18	17	11	4	8	—
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	M	31	22	6	2	—	—	1	—
	W	15	9	3	2	—	1	—	—
	I	46	31	9	4	—	1	1	—
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	M	2	2	—	—	—	—	—	—
	W	3	1	2	—	—	—	—	—
	I	5	3	2	—	—	—	—	—
Kein Hochschulabschluss	M	3	—	—	—	—	—	—	3
	W	—	—	—	—	—	—	—	—
	I	3	—	—	—	—	—	—	3
Ohne Angabe	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—	—
	I	—	—	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	M	114	30	23	20	21	11	6	3
	W	37	10	8	8	2	4	5	—
	I	151	40	31	28	23	15	11	3

**9. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 n nach Art des höchsten Hochschulabschlusses, Alter zum Zeitpunkt des höchsten Hochschulabschlusses und Hochschularten**

Art des höchsten Hochschulabschlusses	Ge-schl.	Ins-gesamt	davon legten im Alter von ... bis unter ... Jahren ihren höchsten Hochschulabschluss ab						
			unter 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 oder älter	ohne Angabe
<b>Kunsthochschulen</b>									
Habilitation	M	4	—	—	1	3	—	—	—
	W	2	—	—	—	—	—	2	—
	I	6	—	—	1	3	—	2	—
Promotion	M	31	5	10	9	3	1	3	—
	W	17	1	7	6	2	1	—	—
	I	48	6	17	15	5	2	3	—
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	M	234	158	54	8	9	4	1	—
	W	195	123	50	12	3	5	2	—
	I	429	281	104	20	12	9	3	—
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	M	37	28	8	1	—	—	—	—
	W	34	25	6	3	—	—	—	—
	I	71	53	14	4	—	—	—	—
Kein Hochschulabschluss	M	18	—	—	—	—	—	—	18
	W	11	—	—	—	—	—	—	11
	I	29	—	—	—	—	—	—	29
Ohne Angabe	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—	—
	I	—	—	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	M	324	191	72	19	15	5	4	18
	W	259	149	63	21	5	6	4	11
	I	583	340	135	40	20	11	8	29
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>									
Habilitation	M	110	6	16	24	42	20	2	—
	W	54	—	2	14	26	9	3	—
	I	164	6	18	38	68	29	5	—
Promotion	M	1 824	281	925	357	159	54	48	—
	W	756	141	300	169	77	39	30	—
	I	2 580	422	1 225	526	236	93	78	—
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	M	1 626	1 073	357	100	45	26	23	2
	W	1 116	777	191	67	27	33	21	—
	I	2 742	1 850	548	167	72	59	44	2
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	M	936	684	170	43	16	8	14	1
	W	531	420	63	16	6	14	12	—
	I	1 467	1 104	233	59	22	22	26	1
Kein Hochschulabschluss	M	130	—	—	—	—	—	—	130
	W	61	—	—	—	—	—	—	61
	I	191	—	—	—	—	—	—	191
Ohne Angabe	M	80	1	1	—	—	—	1	77
	W	36	2	1	—	1	—	—	32
	I	116	3	2	—	1	—	1	109
Z u s a m m e n	M	4 706	2 045	1 469	524	262	108	88	210
	W	2 554	1 340	557	266	137	95	66	93
	I	7 260	3 385	2 026	790	399	203	154	303

**9. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach Art des höchsten Hochschulabschlusses, Alter zum Zeitpunkt des höchsten Hochschulabschlusses und Hochschularten**

Art des höchsten Hochschulabschlusses	Geschl.	Insgesamt	davon legten im Alter von ... bis unter ... Jahren ihren höchsten Hochschulabschluss ab						
			unter 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 oder älter	ohne Angabe
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>									
Habilitation	M	5	—	—	2	2	1	—	—
	W	1	—	—	1	—	—	—	—
	I	6	—	—	3	2	1	—	—
Promotion	M	64	10	34	14	5	1	—	—
	W	27	6	15	5	1	—	—	—
	I	91	16	49	19	6	1	—	—
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	M	125	66	34	13	8	2	2	—
	W	70	44	20	4	2	—	—	—
	I	195	110	54	17	10	2	2	—
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	M	258	198	33	20	3	1	3	—
	W	76	61	12	1	1	—	1	—
	I	334	259	45	21	4	1	4	—
Kein Hochschulabschluss	M	12	—	—	—	—	—	—	12
	W	2	—	—	—	—	—	—	2
	I	14	—	—	—	—	—	—	14
Ohne Angabe	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—	—
	I	—	—	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	M	464	274	101	49	18	5	5	12
	W	176	111	47	11	4	—	1	2
	I	640	385	148	60	22	5	6	14
<b>Alle Hochschulen</b>									
Habilitation	M	1 555	30	249	670	422	145	36	3
	W	532	7	65	202	169	57	32	—
	I	2 087	37	314	872	591	202	68	3
Promotion	M	5 621	1 157	2 900	991	366	112	87	8
	W	3 534	908	1 581	659	207	100	73	6
	I	9 155	2 065	4 481	1 650	573	212	160	14
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	M	7 391	5 741	1 193	255	103	42	51	6
	W	6 181	4 966	819	215	75	66	39	1
	I	13 572	10 707	2 012	470	178	108	90	7
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	M	1 422	1 068	238	66	19	10	17	4
	W	871	696	108	27	10	16	14	—
	I	2 293	1 764	346	93	29	26	31	4
Kein Hochschulabschluss	M	264	—	—	—	—	—	—	264
	W	153	—	—	—	—	—	—	153
	I	417	—	—	—	—	—	—	417
Ohne Angabe	M	81	1	1	—	—	—	1	78
	W	40	2	1	—	1	—	—	36
	I	121	3	2	—	1	—	1	114
I n s g e s a m t	M	16 334	7 997	4 581	1 982	910	309	192	363
	W	11 311	6 579	2 574	1 103	462	239	158	196
	I	27 645	14 576	7 155	3 085	1 372	548	350	559

## 10. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach höchstem Hochschulabschluss und Hochschulen

Hochschule	Insgesamt	davon mit höchstem Hochschulabschluss					
		Habilitation	Promotion	Master (U) und entspr. Lehramtsprüfungen, Master (FH), Diplom (U), Staats-examen, Magister und vergl. Abschlüsse	Bachelor (U und FH) FH-Abschluss, Diplom (FH) und vergl. Abschlüsse	Kein Hochschulabschluss	Keine Angabe

### Universitäten und Hochschulkliniken

Technische Universität Darmstadt	3 466	192	980	2 249	35	10	—
Goethe-Universität Frankfurt am Main <sup>1)</sup>	3 354	418	1 242	1 653	40	1	—
Universitätsklinikum Frankfurt	1 980	136	716	1 040	72	16	—
Justus-Liebig-Universität Gießen <sup>1)</sup>	2 965	375	920	1 580	62	28	—
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Gießen	967	139	346	474	4	4	—
Philipps-Universität Marburg <sup>1)</sup>	2 243	261	793	1 114	52	23	—
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Marburg	856	128	316	409	3	—	—
Universität Kassel	2 601	174	753	1 461	119	94	—
Frankfurt School of Finance & Management	360	25	220	95	16	4	—
EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden, Oestrich-Winkel	196	28	77	76	10	—	5
Charlotte Fresenius Hochschule in Wiesbaden	23	2	9	9	3	—	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>19 011</b>	<b>1 878</b>	<b>6 372</b>	<b>10 160</b>	<b>416</b>	<b>180</b>	<b>5</b>

### Theologische Hochschulen

Phil.-Theologische Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main	61	21	15	24	1	—	—
Theologische Fakultät Fulda	10	7	3	—	—	—	—
Lutherische Theologische Hochschule Oberursel	7	—	7	—	—	—	—
Ev. Hochschule Tabor in Marburg	28	1	11	12	4	—	—

**10. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach höchstem Hochschulabschluss und Hochschulen**

Hochschule	Insgesamt	davon mit höchstem Hochschulabschluss					
		Habilitation	Promotion	Master (U) und entspr. Lehramtsprüfungen, Master (FH), Diplom (U), Staats-examen, Magister und vergl. Abschlüsse	Bachelor (U und FH) FH-Abschluss, Diplom (FH) und vergl. Abschlüsse	Kein Hochschulabschluss	Keine Angabe
Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH)	26	3	19	4	—	—	—
Theologische Hochschule Ewersbach in Dietzhölztal	19	1	9	6	—	3	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>151</b>	<b>33</b>	<b>64</b>	<b>46</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>—</b>
<b>Kunsthochschulen</b>							
Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt a.M.	44	—	2	39	2	1	—
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main	402	4	33	305	46	14	—
Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main	137	2	13	85	23	14	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>583</b>	<b>6</b>	<b>48</b>	<b>429</b>	<b>71</b>	<b>29</b>	<b>—</b>
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>							
Hochschule Darmstadt	1 305	19	389	444	417	28	8
Frankfurt University of Applied Sciences	1 373	30	464	601	225	1	52
Technische Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg, Wetzlar	763	11	342	300	97	13	—
Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Rüsselsheim	888	7	332	318	222	9	—
Hochschule Geisenheim University	255	10	95	125	20	5	—
Hochschule Fulda	723	31	248	284	139	21	—
Evangelische Hochschule Darmstadt	158	8	45	69	29	—	7
Provdadis School of International Management and Technology in Frankfurt am Main	114	4	62	36	11	1	—
Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld	62	1	22	30	4	5	—

**10. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach höchstem Hochschulabschluss und Hochschulen**

Hochschule	Insgesamt	davon mit höchstem Hochschulabschluss					
		Habilitation	Promotion	Master (U) und entspr. Lehramtsprüfungen, Master (FH), Diplom (U), Staats-examen, Magister und vergl. Abschlüsse	Bachelor (U und FH) FH-Abschluss, Diplom (FH) und vergl. Abschlüsse	Kein Hochschulabschluss	Keine Angabe
accadis School Bad Homburg	31	14	3	7	7	—	—
Wilhelm Büchner Hochschule in Darmstadt	459	9	206	124	54	66	—
Hochschule Fresenius in Frankfurt, Idstein, Wiesbaden	416	7	129	145	108	27	—
DIPLOMA Hochschule in Bad Sooden-Allendorf	154	4	80	48	22	—	—
CVJM-Hochschule in Kassel	42	1	13	19	8	1	—
Media University of Applied Sciences Berlin, Campus Frankfurt	13	1	6	4	—	—	2
ISM International School of Management Dortmund in Frankfurt	87	—	41	40	6	—	—
IU Internationale Hochschule Erfurt in Frankfurt	323	3	79	114	73	7	47
H Macromedia für angewandte Wissenschaften Stuttgart, Campus Frankfurt a. M.	74	—	9	33	25	7	—
UoL-University of Labour Frankfurt	10	4	5	1	—	—	—
Tomorrow University of Applied Sciences Frankfurt	10	—	10	—	—	—	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>7 260</b>	<b>164</b>	<b>2 580</b>	<b>2 742</b>	<b>1 467</b>	<b>191</b>	<b>116</b>
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>							
Archivschule Marburg	17	4	7	5	1	—	—
Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda	37	—	5	11	21	—	—
Hess. H für öffentliches Management u. Sicherheit in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden	530	2	62	161	294	11	—
Hochschule Bund FB Wetterdienst in Langen	7	—	3	2	2	—	—

**10. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2024 nach höchstem Hochschulabschluss und Hochschulen**

Hochschule	Insgesamt	davon mit höchstem Hochschulabschluss					
		Habilitation	Promotion	Master (U) und entspr. Lehramtsprüfungen, Master (FH), Diplom (U), Staats-examen, Magister und vergl. Abschlüsse	Bachelor (U und FH) FH-Abschluss, Diplom (FH) und vergl. Abschlüsse	Kein Hochschulabschluss	Keine Angabe
Hochschule Bund FB Kriminalpolizei in Wiesbaden	27	—	12	9	6	—	—
Hochschule Bund FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel	22	—	2	7	10	3	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>640</b>	<b>6</b>	<b>91</b>	<b>195</b>	<b>334</b>	<b>14</b>	<b>—</b>
<b>Alle Hochschulen</b>							
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>27 645</b>	<b>2 087</b>	<b>9 155</b>	<b>13 572</b>	<b>2 293</b>	<b>417</b>	<b>121</b>

1) Ohne Klinikum.

### 11. Zeitreihe: Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren an Hochschulen in Hessen seit 1990 nach Hochschulen

Jahr	Ins- gesamt	davon							
		Technische Universität Darmstadt	Goethe- Universität Frankfurt am Main	Justus-Liebig- Universität Gießen	Universität Kassel	Philipps- Universität Marburg	EBS Universität für Wirtschaft und Recht	Phil.- Theologische Hochschule Sankt Georgen Frankfurt	Theologische Fakultät Fulda
1990	107	10	49	21	8	19	—	—	—
1991	98	7	35	19	5	32	—	—	—
1992	96	10	39	24	8	15	—	—	—
1993	131	20	57	22	8	24	—	—	—
1994	139	21	54	35	8	21	—	—	—
1995	130	16	47	32	7	28	—	—	—
1996	131	13	57	23	12	26	—	—	—
1997	157	23	47	30	10	47	—	—	—
1998	142	9	50	29	9	45	—	—	—
1999	136	12	41	41	10	32	—	—	—
2000	160	18	57	36	14	35	—	—	—
2001	157	14	60	33	15	34	1	—	—
2002	169	22	66	32	13	36	—	—	—
2003	145	15	53	36	12	28	1	—	—
2004	150	24	51	32	9	33	—	1	—
2005	170	14	70	44	11	31	—	—	—
2006	154	10	54	42	8	38	2	—	—
2007	148	11	60	33	9	34	—	1	—
2008	142	14	50	34	15	27	2	—	—
2009	144	18	47	38	11	26	4	—	—
2010	108	14	52	19	6	16	—	—	1
2011	100	6	41	21	4	26	2	—	—
2012	122	16	51	23	6	26	—	—	—
2013	112	7	50	28	6	19	2	—	—
2014	133	5	66	22	6	32	1	1	—
2015	132	15	59	24	10	22	2	—	—
2016	99	5	48	22	8	16	—	—	—
2017	100	16	34	22	7	17	1	3	—
2018	102	10	37	21	11	21	—	1	1
2019	103	8	43	20	12	19	1	—	—
2020	94	6	40	19	9	18	—	2	—
2021	107	11	54	20	8	13	—	1	—
2022	113	7	57	25	9	14	—	1	—
2023	108	7	53	18	8	21	—	—	1
2024	111	6	48	30	5	21	1	—	—

## 12. Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren an Hochschulen in Hessen 2024 nach Fächergruppen und Hochschulen

Fächergruppe	Geschl.	Insgesamt	davon					
			Technische Universität Darmstadt	Goethe-Universität Frankfurt am Main	Justus-Liebig-Universität Gießen	Universität Kassel	Philipps-Universität Marburg	EBS Universität für Wirtschaft und Recht
Geisteswissenschaften	M	10	—	4	2	1	3	—
	W	11	—	1	4	—	6	—
	I	21	—	5	6	1	9	—
Sport	M	1	—	—	1	—	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—
	I	1	—	—	1	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	M	7	1	4	1	1	—	—
	W	6	—	3	1	1	—	1
	I	13	1	7	2	2	—	1
Mathematik, Naturwissenschaften	M	8	1	2	3	2	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—
	I	8	1	2	3	2	—	—
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	M	42	—	21	13	—	8	—
	W	19	—	12	3	—	4	—
	I	61	—	33	16	—	12	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswiss., Veterinärmedizin	M	2	—	—	2	—	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—
	I	2	—	—	2	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	M	4	4	—	—	—	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—
	I	4	4	—	—	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	M	1	—	1	—	—	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—
	I	1	—	1	—	—	—	—
Insgesamt	M	75	6	32	22	4	11	—
	W	36	—	16	8	1	10	1
	I	111	6	48	30	5	21	1

## Anhang

### Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

#### Geisteswissenschaften:

Geisteswissenschaften allgemein  
Evangelische Theologie  
Katholische Theologie  
Philosophie  
Geschichte  
Informations- und Bibliothekswissenschaften  
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft  
Altphilologie (klassische Philologie)  
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)  
Anglistik, Amerikanistik  
Romanistik  
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik  
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften  
Kulturwissenschaften i. e. S.  
Islamische Studien/Islamische Theologie  
Medienwissenschaft

#### Sport:

Sport

#### Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften:

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein  
Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen)  
Politikwissenschaft  
Sozialwissenschaften/Soziologie  
Sozialwesen  
Rechtswissenschaften  
Verwaltungswissenschaften  
Wirtschaftswissenschaften  
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt  
Psychologie  
Erziehungswissenschaften  
Kommunikationswissenschaft/Publizistik

#### Mathematik, Naturwissenschaften:

Mathematik, Naturwissenschaften allgemein  
Mathematik  
Physik, Astronomie  
Chemie  
Pharmazie  
Biologie  
Geowissenschaften (ohne Geografie)  
Geografie

#### Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften:

Humanmedizin allgemein  
Gesundheitswissenschaften  
Vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)

Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)  
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)  
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)

**Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin:**

Veterinärmedizin allgemein  
Vorklinische Veterinärmedizin  
Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin  
Klinisch-Praktische Veterinärmedizin  
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein  
Landespflege, Umweltgestaltung  
Agrarwissenschaften, Lebensmittel und Getränketechnologie  
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft  
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften

**Ingenieurwissenschaften:**

Ingenieurwissenschaften allgemein  
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt  
Bergbau, Hüttenwesen  
Maschinenbau/Verfahrenstechnik  
Elektrotechnik und Informationstechnik  
Verkehrstechnik, Nautik  
Architektur  
Raumplanung  
Bauingenieurwesen  
Vermessungswesen  
Informatik  
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

**Kunst, Kunstwissenschaft:**

Kunst, Kunstwissenschaft allgemein  
Bildende Kunst  
Gestaltung  
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft  
Musik, Musikwissenschaft

**Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen):**

Hochschule insgesamt  
Zentrale Hochschulverwaltung  
Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume  
Zentralbibliothek  
Hochschulrechenzentrum  
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen  
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen  
Soziale Einrichtungen  
Übrige Ausbildungseinrichtungen  
Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen

**Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin):**

Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste  
Soziale Einrichtungen der Kliniken  
Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken  
Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen